

KAPTURE v1.2.x

GEBRAUCHSANLEITUNG



Die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen dürfen, auch auszugsweise, nicht ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers reproduziert werden. Im Zuge unserer Politik der ständigen Produktentwicklung behalten wir uns als Hersteller das Recht vor, Spezifikationen und sonstige in diesem Dokument enthaltene Informationen ohne Vorankündigung zu ändern.

Diese Gebrauchsanleitung ist zusätzlich auf den Websites von Keeler UK und Keeler USA verfügbar. Diese Gebrauchsanleitung muss in Verbindung mit EP59-70041 Ergänzung zur KSL Digital Gebrauchsanleitung gelesen werden.

Copyright © Keeler Limited 2021. Veröffentlicht in GB 2021.

INHALT

1. EINLEITUNG	3
1.1 ANWENDUNGSGEBIETE.....	3
2. Installation der Software	3
3. Allgemeine Hinweise zur Kapture-Software	3
4. WARNHINWEISE UND VORSICHTSMASSNAHMEN	3
5. Tastenfunktionen.....	3
5.1 Einloggen	4
5.2 Main Screen (Hauptbildschirm).....	5
5.3 Data (Daten) – Patient Demographics (Demographische Patientendaten).....	5
5.4 Episode.....	6
5.5 Visual Acuity (Sehschärfe).....	6
5.6 CD mit der jeweiligen Episode brennen.....	6
5.7 Image Capture (Bilderfassung)/Import	6
5.8 Split Planes (Ebenen Teilen)	10
5.9 Multi-Up-Funktion. (Nur Kapture Digital)	10
5.10 Fehlersuche in der Erfassungsmaske.....	11
5.11 Berechnung der Fotodynamischen Therapie (PDT, Photodynamic Therapy)	12
5.12 Toric Lens (Torische Linse)	13
5.13 Messungen (Nur Kapture Digital).....	13
5.14 Relative Areas (Relative Bereiche)	14
5.15 Bilder erfassen	14
5.16 Keeler BIO-Fußschalter	15
5.17 Compare Thumbnails (Miniaturbilder vergleichen)	15
5.18 Imaging Notes (Bildanmerkungen).....	15
5.19 Data (Daten) – Browse (Durchsuchen)	16
5.20 Data (Daten) – Contacts (Kontakte).....	16
5.21 Data (Daten) – Query (Abfrage).....	17
5.22 Data Export (Datenexport).....	18
5.23 Data (Daten) – Statistics (Statistik)	18
5.24 Data (Daten) oder User (Benutzer) oder Admin – Manual (Anleitung)	18
5.25 Data (Daten) oder User (Benutzer) oder Admin oder Central/Satellite (Zentral/Satellit) – Exit (Beenden)...	18
5.26 User (Benutzer) – Log On / Log Off (Einloggen/Ausloggen).....	18
5.27 User (Benutzer) – Change Password (Passwort Ändern).....	18
5.28 User (Benutzer) – About Capture (Über Capture)	18
5.29 Admin-Login.....	19

6. System Setup (Systemkonfiguration)	19
6.1 User Setup (Benutzerkonfiguration)	19
6.2 Workstation Setup (Arbeitsstation-Konfiguration).....	19
6.3 Kamerakonfiguration	20
6.4 Bildgebungsoptionen	21
6.5 Program Settings (Programmeinstellungen).....	21
6.6 Deleted Records (Gelöschte Datensätze).....	22
6.7 Procedures (Verfahren).....	22
6.8 Benutzerdefinierte Optionen.....	23
6.9 Controlled Vocabulary (Kontrolliertes Vokabular)	23
6.10 Clear Flags (Markierungen löschen).....	24
7. Additional Administration Settings (Zusätzliche administrative Einstellungen)	24
7.1 Compress and Repair (Komprimierung und Reparatur)	24
7.2 Import	24
7.3 Export.....	24
7.4 Central System (Zentrales System)	24
7.5 Satellite System (Satellitensystem)	24
8. Tutorial	25
8.1 Wie Sie einen neuen Patienten hinzufügen	25
8.2 Wie Sie eine neue Episode hinzufügen.....	25
8.3 Wie Sie Bilder für einen neuen Patienten erfassen	25
8.4 Wie Sie Bilder für einen bestehenden Patienten erfassen	25
8.5 Wie Sie mehrere Bilder auf einmal ausdrucken können.....	25
8.6 Wie Sie einen neuen Benutzer hinzufügen	25
8.7 Wie Sie eine neue Arbeitsstation hinzufügen.....	25
8.8 Wie Sie eine neue Kamera hinzufügen	25
8.9 Wie Sie die Autonumber (Autonummerierung)-Funktion einstellen	26
9. Glossar	26
10. Lizenzierung des Kapture-Programms	30
10.1 Einleitung:	30

1. EINLEITUNG

Das Kapture-System wurde zur Unterstützung der Erfassung und Verwaltung von Patientendaten und -bildern entwickelt. Als Produkt der Zusammenarbeit mit Ophthalmologen ermöglicht es die Erfassung und Aufzeichnung von Patientenbildern, wobei demographische und detailliertere Informationen in einer **Datenbank** gespeichert werden. Sämtliche Daten und Bilder werden über benutzerfreundliche Bildschirme mit einfacher aber umfassender Struktur erfasst.

Wir arbeiten kontinuierlich an der Optimierung dieser Anwendung und behalten uns daher das Recht vor, die Kapture-Software oder diese Gebrauchsanleitung ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

1.1 ANWENDUNGSGEBIETE

Vorgesehener Verwendungszweck

Die Kapture-Software ist zur Erfassung von Bildern des Auges für Erläuterungszwecke bestimmt. Die Diagnose darf nicht direkt aus der Software erfolgen. Für jegliche Diagnose bei der Untersuchung des Auges des Patienten muss die Spaltlampe verwendet werden.

Die Kapture-Software ist zur ausschließlichen Verwendung durch entsprechend geschultes medizinisches Fachpersonal bestimmt.

2. INSTALLATION DER SOFTWARE

Die Kapture-Software wird auf einem USB-Stick geliefert. Stecken Sie den USB-Stick ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software und die Kameratreiber zu installieren.

Hinweis: Vor der Installation der Kapture-Software muss .NET Framework 3.5 installiert werden, siehe „Installation .NET 3.5 Framework.“, auf Seite 32.

Führen Sie nach der Installation die Software aus. Dadurch wird ein Arbeitsplatz erstellt. Prüfen Sie vor der Aktivierung des Lizenzschlüssels die Installation im Demo-Modus.

Ihr Lizenzschlüssel und Ihre Seriennummer werden auf einem separaten Dokument/Etikett bereitgestellt. Folgen Sie den Lizenzierungsanweisungen unter „Lizenzierung des Kapture-Programms“, auf Seite 30 dieser Gebrauchsanleitung oder besuchen Sie den Keeler YouTube-Kanal für weitere Hilfe zur Software-Installation und -Anwendung

<https://www.youtube.com/user/keelerinstruments/videos>

KAPTURE Lite Video

Dies ist eine preisgünstige Version der Kapture-Software, die mit dem Keeler Digital Spaltlampensystem geliefert wird und die Erfassung von Videos ermöglicht. Es handelt sich um ein separates System mit einer festen Datenbank und kann daher nicht an ein Netzwerk angeschlossen werden. Ohne Multi-Up-Funktion.

KAPTURE DIGITAL

Diese Version umfasst den Anschluss an ein Netzwerk und die Multi-Up-Speicher- und Druckfunktion. Sie haben die Option eines Upgrades von der Lite Video-Version, um Video, Netzwerkanschluss und Multi-Up einzuschließen.

KAPTURE View

Wie der Name andeutet, handelt es sich hierbei um eine reine Betrachtungsstation ohne jegliche Erfassungsmöglichkeit und ohne Multi-Up-Funktion. Die Erfassungsstation muss an das Netzwerk angeschlossen werden, damit die Betrachtungsstation funktioniert.

KAPTURE View +

Es gilt dasselbe wie bei der Viewing Standard-Version mit zusätzlicher Mess-, Multi-Up- und Dateimport-Funktion. Die Erfassungsstation muss an das Netzwerk angeschlossen werden, damit die Betrachtungsstation funktioniert.

3. ALLGEMEINE HINWEISE ZUR KAPTURE-SOFTWARE

Das Programm wird durch ein Lizenzsystem geschützt, das die illegale Vervielfältigung und Ausführung der Software verhindert. Beim Starten des Programms prüft das System das, ob eine gültige Lizenz vorliegt. Falls keine gültige Lizenz vorhanden ist, wird davon ausgegangen, dass es sich beim Programm um eine zeitlich begrenzte Probeversion handelt. Nach dem Ablauf des Probezeitraums werden Sie aufgefordert, die vollwertige Lizenz für das Programm zu erwerben, oder eine Verlängerung des Testzeitraums zu beantragen.

4. WARNHINWEISE UND VORSICHTSMASSNAHMEN



WARNHINWEISE

- Vergewissern Sie sich bei der Bilderfassung stets, dass Sie die richtige Patientenakte geöffnet haben.
- Überprüfen Sie bei der Auswahl der Bildkompression stets, dass die Bilder nach dem Speichern eine ausreichende Qualität für die künftige Verwendung aufweisen.
- Stellen Sie sicher, dass eine regelmäßige Datensicherung (Backup) durchgeführt wird, um einen Datenverlust von der Festplatte oder aufgrund einer Gerätestörung zu vermeiden.
- Bei bearbeiteten Bildern können wichtige Bildinformationen fehlen – beziehen Sie sich bei der Betrachtung immer auf das Originalbild.
- Erstellen Sie immer Benutzer mit entsprechenden Rechten, um eine unsachgemäße oder missbräuchliche Verwendung der Daten zu vermeiden.

Hinweis

- Geben Sie Daten mit „ / “ ein, zum Beispiel, „21/03/2021“.
- Eine Patienten-ID von „0“ ist **nicht erlaubt**.
- Die Patienten-ID kann nach ihrer Eingabe und Speicherung **nicht** geändert werden.

5. TASTENFUNKTIONEN

Alle Tasten sind graphisch und sind nach kurzer Nutzungsdauer des Systems einfach zu erkennen. Zudem werden zur Förderung des Verständnisses **Kurzinfos** geboten.

Bildschirme, auf die ausschließlich der **Admin** zugreifen kann, sind pfirsichfarben, allgemein zugängliche Bildschirme sind lavendelfarben und der Live Video Capture-Bildschirm ist pinkfarben. Wenn ein Patient als 'Deceased' (Verstorben) gekennzeichnet wird, erscheint der Bildschirm rot.

Auf den Bildschirmen Patient Demographics (Demographische Patientendaten) und Episode können Sie durch die **Datenbank** navigieren, indem Sie die vier Tasten unten rechts benutzen:



Die **First** (Anfang)-Taste bewegt den sichtbaren Datensatz zum ersten Datensatz und zeigt diesen auf dem Bildschirm an.



Die **Prev** (Zurück)-Taste bewegt den sichtbaren Datensatz zum vorherigen Datensatz und zeigt diesen auf dem Bildschirm an.



Die **Next** (Weiter)-Taste bewegt den sichtbaren Datensatz zum nächsten Datensatz und zeigt diesen auf dem Bildschirm an.











Die **Last** (Ende)-Taste bewegt den sichtbaren Datensatz zum letzten Datensatz und zeigt diesen auf dem Bildschirm an.



Um die Datensätze nach Patienten-ID oder Last Modified (Zuletzt geändert) zu sortieren, klicken Sie auf die rechte Maustaste über diese Tasten und wählen Sie auf dem Patienten-Bildschirm die Sortierreihenfolge aus dem angezeigten Untermenü aus

Das Hinzufügen oder die Änderung von Patienteninformationen auf den allgemein zugänglichen Bildschirmen ist über folgende Tasten möglich. Jede Taste hat ein Symbol, das dem jeweiligen Bildschirm entspricht, zum Beispiel:

-  Eine **Person** steht die Demographischen Patientendaten
-  Ein **Aktenschrank** steht für Episoden
-  Ein **Auge** steht für die Bilderfassung
-  Die **Add** (Hinzufügen)-Taste ermöglicht die Ergänzung eines Datensatzes
-  Die **Edit** (Bearbeiten)-Taste ermöglicht die Änderung eines Datensatzes
-  Die **Delete** (Löschen)-Taste ermöglicht die Löschung eines Datensatzes. Sie werden vor dem Fortfahren gefragt werden, ob Sie den Datensatz sicher löschen möchten. Eine negative Antwort bricht den Löschvorgang ab, ohne Auswirkung auf den Datensatz.
-  Die **Save** (Speichern)-Taste ermöglicht das Speichern eines neuen Datensatzes oder jeglicher Änderungen an einem bestehenden Datensatz.
-  Die **Cancel** (Abbrechen)-Taste ermöglicht den Abbruch einer Ergänzung oder Änderung ohne diese zu Speichern.

Wenn ein Symbol auf einer Taste fleckig oder schwach erscheint, bedeutet es, dass Sie diese Taste im Moment nicht benutzen können. Wenn Sie beispielsweise einen neuen Patienten hinzufügen, können Sie die **Add** (Hinzufügen)-Taste nicht drücken, bis Sie die jeweilige Ergänzung gespeichert oder abgebrochen haben.

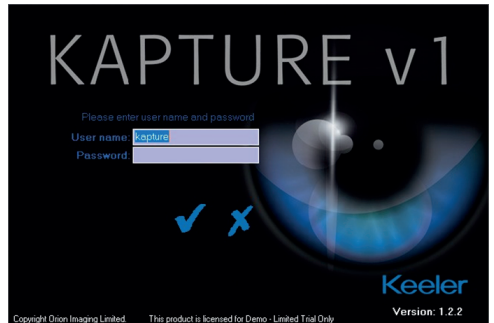
Die meisten Bildschirme erlauben das Hinzufügen oder die Änderung von Informationen nur im Hinzufügen- oder Bearbeiten-Modus. Dies bedeutet,

dass Sie zuerst entweder auf die **Add** (Hinzufügen)-Taste oder die **Edit** (Bearbeiten)-Taste drücken müssen. Um zu erkennen, dass Sie sich im Hinzufügen- oder Bearbeiten-Modus befinden erscheint der Text meistens in Rot im Hinzufügen-Modus und Blau im Bearbeiten-Modus. In beiden Fällen erscheint der Hintergrund von Bereichen, die bearbeitet werden können, Gelb. Viele Textfelder, Kontrollkästchen, Dropdowns usw. können nur im Hinzufügen- oder Bearbeiten-Modus genutzt werden.

NHS (UK National Health Service)-Zusatzfeld

In der Navigationsleiste des Patientenbildschirms erscheint ein zusätzliches Feld, wenn der NHS (UK National Health Service)-Schalter aktiviert ist. Wenn dieses Feld markiert ist, wird die eingegebene Patientennummer überprüft. Bei erfolgreicher Verifikation erscheint die ID grün und bei Nichtverifikation bleibt sie rot. Patienten-IDs können nur im Bearbeiten- oder Hinzufügen-Modus verifiziert werden.

5.1 EINLOGGEN



Starten Sie das Kapture-Programm, geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort ein und klicken Sie auf die Markierung, um das Log-In zu verifizieren.

Das Kapture-Programm erlaubt drei Log-In-Versuche. Nach dem dritten fehlgeschlagenen Versuch, den richtigen Benutzernamen und das Passwort einzugeben, wird das Programm geschlossen.

Um das Log-In abzubrechen, klicken Sie auf das Kreuz, um das Programm zu schließen.

PER DEFAULT STEHT DER BENUTZERNAME auf **Kapture** oder **Admin**. Bei der ersten Installation ist kein Passwort eingestellt. Das Passwort kann vom Systemadministrator erstellt werden.

Nach dem Einloggen speichert das System den letzten eingeloggten Namen (außer Admin) und zeigt diesen automatisch an.

Lokalisieren Sie zur Deaktivierung dieser Funktion die Datei „local.ini“. Diese Datei befindet sich normalerweise im Kapture-Verzeichnis auf dem lokalen Laufwerk C.

```
[Settings] Sequence ([Einstellungen] Sequenz) = 25
User (Benutzer) = Kapture
;DicomAutoExport = 1
;DsiPort = 1
```

Stellen Sie 'User (Benutzer)=Kapture' auf 'User (Benutzer)=Disable (Deaktivieren)' und speichern Sie die local.ini-Datei.

Das Kapture-Programm kann keine INI- oder Datenbank-Dateien lokalisieren.

Wenn Sie sich mit dem Benutzernamen **Admin** eingeloggt haben, kann es eventuell notwendig sein, die **INI**-Datei oder eine **Datenbank**-Datei manuell zu finden. Das Programm fragt Sie, ob Sie die Dateien lokalisieren möchten und zeigt den Standard-Bildschirm zum Browsen von Dateien an, was Ihnen die Lokalisierung der gesuchten INI- oder Datenbank-Datei ermöglicht. Wenn Sie Ablehnen, schließt das Programm.

5.2 MAIN SCREEN (HAUPTBILDSCHIRM)

Sobald Sie sich erfolgreich (als **Kapture**) eingeloggt haben, sehen Sie den Hauptbildschirm, wo Sie auf die meisten Bereiche des Systems zugreifen können.

Die Menüleiste auf der linken Seite des Bildschirms listet alle zugänglichen Bildschirme auf, die zu Kategorien gruppiert sind. Die Aktivierung von DICOM SCU bietet Zugriff auf zusätzliche Bildschirme in der Datenkategorie (rechts dargestellt). Durch Klicken auf das Symbol über der Beschriftung wird der jeweilige Bildschirm angezeigt.

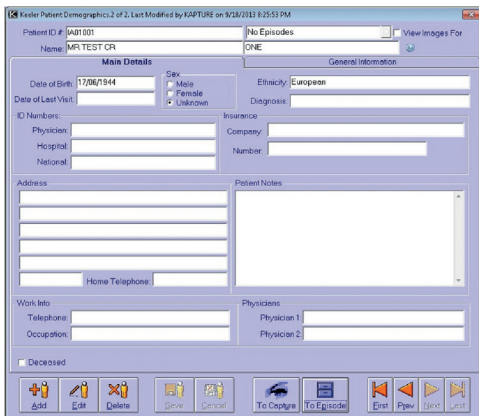
Falls Sie sich als **Admin** eingeloggt haben, zeigt die Liste hauptsächlich administrative Funktionen an. Falls Sie sich hingegen mit einem anderen Namen eingeloggt haben, zeigt die Liste nichtadministrative Funktionen an und es wird automatisch der Bildschirm Patient Demographics (Demographische Patientendaten) angezeigt.



5.3 DATA (DATEN) – PATIENT DEMOGRAPHICS (DEMOGRAPHISCHE PATIENTENDATEN)

Dieser Bildschirm ist zur Eingabe allgemeiner Patientinformationen bestimmt, einschließlich Adresse, Geburtsdatum und Angaben des Arztes.

Die meisten Informationen werden über Textfelder eingegeben. Das Geschlecht des Patienten wird über Optionfelder eingegeben, die nur die Auswahl einer der verfügbaren Optionen erlauben. Für das Geburtsdatum und für das letzten Besuchstermin wird ein Datum-Dropdown und für das Diagnosefeld ein vom Administrator eingestelltes Vokabular-Dropdown (im Hinzufügen- oder Bearbeiten-Modus) verwendet.



Data Demographics (Demographische Daten)-Bildschirm

Es besteht außerdem die Möglichkeit, einen verstorbenen Patienten im Bearbeiten-Modus durch Markieren des entsprechenden Kästchens zu kennzeichnen. Wenn die Maske in diesem Zustand gespeichert wird, erscheint sie zur Unterscheidung in Rot und kann nur vom Administrator in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden.

Der Patient Demographics (Demographische Patientendaten)-Bildschirm umfasst zwei Felder: **Main Details** (Wesentliche Angaben) und **General Information** (Allgemeine Informationen) („SCU“-Feld nur sichtbar, wenn diese Option installiert wurde). Das erste zeigt die demographischen Patientendaten an und das zweite umfasst benutzerdefinierte Bereiche zur Eingabe spezifischer Informationen. Die Kennzeichnungen für diese benutzerdefinierten Bereiche werden vom **Admin** über den System Setup (Systemkonfiguration)-Bildschirm eingestellt.

Vor dem Speichern des Datensatzes muss eine Patienten-ID eingegeben werden. Falls die automatische Nummerierung vom **Admin** deaktiviert wurde, wird durch Klicken auf die Add (Hinzufügen)-Taste dem Patienten

automatisch eine Nummer zugeordnet. Falls diese Nummer nicht geeignet ist, kann sie durch Löschen und Eingeben einer neuen Nummer geändert werden. Nachdem der Datensatz gespeichert wurde, kann die Patienten-ID-Nummer nicht mehr geändert werden.

Die **To Episode** (Zur Episode)-Taste schließt den Patient Demographics (Demographische Patientendaten)-Bildschirm und zeigt den Episode-Bildschirm mit jeglichen, den jeweiligen Patienten betreffenden, Episoden an. Ein anderer Weg, um auf den Episode-Bildschirm zuzugreifen, ist über das **Episodes Dropdown** (Episoden-Dropdown) oben rechts auf dem Patient Demographics (Demographische Patientendaten)-Bildschirm. Dies ermöglicht die Auswahl der Episode, die Sie zuerst ansehen möchten, um nicht auf dem Episode-Bildschirm beginnend vom letzten Vorfall Durchscrollen zu müssen. Um diese Funktion zu nutzen, brauchen Sie keine Informationen hinzuzufügen oder zu ändern.

Neben dem **Episodes Dropdown** (Episoden-Dropdown) befindet sich ein Kästchen mit der Beschriftung **View Images For** (Bilder ansehen für). Falls dieses Kästchen markiert wird bevor ein Vorfall über das **Episodes Dropdown** (Episoden-Dropdown) ausgewählt wurde, erscheint der Image Capture (Bilderfassung)-Bildschirm mit den für diesen Patienten und die jeweilige Episode relevanten Bildern.

Die **To Capture** (Zur Erfassung)-Taste am unteren Ende der Patientenmaske aktiviert einen schnellen Zugriff auf die Bilderfassungsmaske ohne über die Episode-Maske gehen zu müssen. Es wird trotzdem eine leere Episode mit Datum und Uhrzeit erstellt und steigert die aktuelle Anzahl der Episoden um eins.

Diese Taste kann unter bestimmten Lizenztyp-Bedingungen oder gemäß den vom Administrator eingestellten Zugriffsrechten inaktiv sein.

Suche und Kurzbefehle

Auf dem Patienten-Bildschirm können mithilfe der Funktionstasten verschiedene Suchen durchgeführt werden. Es ist nicht notwendig das gesuchte Feld auszufüllen - die ersten Buchstaben ergeben bereits einen Treffer.

[F5] – Suchen im Patienten-ID-Feld.

[F7] – Suchen im Hospital (Krankenhaus)-Feld.

[F8] – Suchen im National-Feld.

[F3] – Wiederholt die letzte Suche.

Es gibt zudem die Option, durch Doppelklick auf diesen Feldern, eine Suche im entsprechenden Feld auszuführen.

Zusätzlich wird eine automatische Vervollständigung im Last Name (Nachname)-Feld geboten - die Suche wird per Doppelklick gestartet. Zur Einschränkung der Suche können Sie einen 'First Name' (Vornamen) und [/] oder ein 'Date of Birth' (Geburtsdatum) eingeben. Setzen Sie nach dem Nachnamen ein Komma und nach dem Vornamen ein Leerzeichen.

Einige Tasten sind mit einem unterstrichenen Buchstaben gekennzeichnet. Dies deutet an, dass es einen Kurzbefehl zu dieser Funktion gibt, der durch gleichzeitiges Drücken der [Alt]-Taste und des unterstrichenen Buchstabens betätigt wird.

[Alt] + [A] = Add (Hinzufügen):

[Alt] + [D] = Delete (Löschen):

[Alt] + [E] = Edit (Bearbeiten):

[Alt] + [S] = Save (Speichern):

[Alt] + [C] = Cancel (Abbrechen):

[Alt] + [F] = First (Anfang):

[Alt] + [R] = Previous (Zurück):

[Alt] + [N] = Next (Weiter):

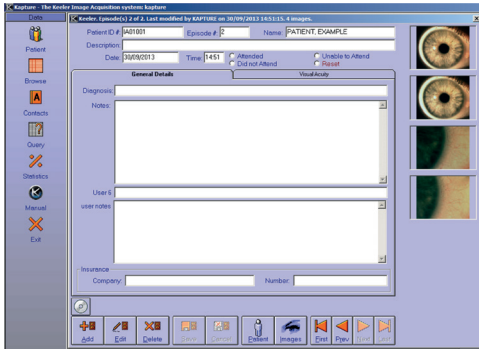
[Alt] + [L] = Last (Ende):

[Alt] + [P] = Patient to Episode (Patient zu Episode)-Masken

[Alt] + [I] = Episode to Image (Episode zu Bild)-Masken.

5.4 EPISODE

Der Episode-Bildschirm wird zum Hinzufügen und Bearbeiten von Informationen zu Patientenbesuchen und Befunden verwendet, einschließlich der Sehschärfe und jeglicher allgemeiner Informationen zur Episode. Es gibt zudem eine Funktion zum Brennen der jeweiligen Episode auf CD.



Episode-Bildschirm

Auf der rechten Seite befinden sich Miniaturbilder zur Illustration der verfügbaren Informationen. Durch Klicken auf diese Bilder wird eine größere Version angezeigt. Durch einfaches Klicken auf das große Bild erscheint es wieder in der Miniaturbildleiste. Durch Klicken der rechten Maustaste auf eines dieser Bilder wird eine Kurzfassung zum Bild angezeigt. Diese umfasst das Datum, an dem das Bild erfasst wurde und die Kamera, mit der es erfasst wurde, sowie das Feld, in dem es gekennzeichnet wurde.

Durch Linksklick auf das Bild oder auf eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm verschwindet diese Information wieder. Falls weitere Bilder auf dem Bildschirm angezeigt werden, benutzen Sie den Rollbalken, um diese anzusehen.

Auf diesem Bildschirm werden die Informationen in ähnlicher Weise wie auf dem Patient Demographics (Demographische Patientendaten)-Bildschirm eingegeben, wobei einige Daten durch Eintippen in Textfelder oder Anklicken der Optionsfelder eingegeben werden. Der Abschnitt **Visual Acuity** (Sehschärfe) verwendet ebenfalls Kontrollkästchen und Dropdown-Felder. Einige Dateneingabelemente in diesem Abschnitt sind nur nach Auswahl einer vorhergehenden Option verfügbar. Zum Beispiel kann kein Grund für zusätzliche Felder eingegeben werden, wenn nicht zuvor das **Kontrollkästchen für Extra Fields** (zusätzliche Felder) markiert wurde.

Das **Diagnosis** (Diagnose)-Feld ergibt im Bearbeiten-Modus eine Dropdown-Liste, die unter **Admin** erstellt wird.

Wenn Sie eine Episode hinzufügen, werden automatisch das aktuelle Datum und die Uhrzeit des Computers übernommen. Diese Informationen können jedoch in der üblichen Weise geändert werden.

Klicken Sie auf die Seiten-Tabs, um zwischen den Abschnitten General Information (Allgemeine Informationen) und Visual Acuity (Sehschärfe) zu navigieren.

Die Sehschärfe-Einstellung für *Bailey-Lovie* oder *Snellen* wird unter **Admin** festgelegt.



Diese Taste zeigt den Patient Demographics (Demographische Patientendaten)-Bildschirm für den jeweiligen Patienten an und schließt den Episode-Bildschirm.



Die **Images** (Bilder)-Taste zeigt den Image Capture (Bildfassung)-Bildschirm und jegliche mit der jeweiligen Episode und den Patienten relevante Bilder an.

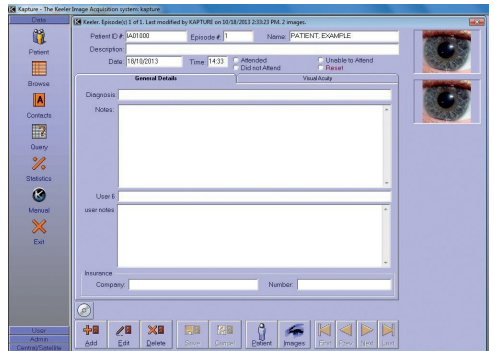


Die **Burn** (Brennen)-Taste dient der Erstellung einer Autorun-CD der jeweiligen Episode.

5.5 VISUAL ACUITY (SEHSCHÄRFE)

Das Bailey-Lovie oder Snellen-System kann vom Administrator in den benutzerdefinierten Optionen unter **System Setup** (Systemkonfiguration) eingestellt werden.

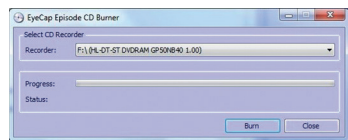
Durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste können Daten hinzugefügt, bearbeitet oder gelöscht werden. Welche Funktionstasten?



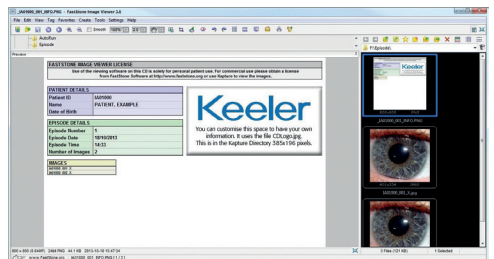
Visual Acuity (Sehschärfe)-Bildschirm

5.6 CD MIT DER JEWEILIGEN EPISODE BRENNEN

Um eine CD mit der jeweiligen Episode zu brennen, führen Sie eine leere CD ein und klicken Sie auf die **Burn** (Brennen)-Taste. Klicken Sie auf **OK**, um den Export der Episode zu bestätigen.



Nachdem die CD gebrannt wurde, kann sie als separates Element angesehen werden und wird beim Einführen in ein CD-Laufwerk automatisch ausgeführt. Weiter unten ist ein Beispiel dessen, was Sie sehen sollten, dargestellt.



5.7 IMAGE CAPTURE (BILDERFASSUNG)/IMPORT

Das Kapture-Programm bietet die Möglichkeit zur Bildfassung sowohl aus analogen als auch von digitalen Quellen, wie in der Kamera-Liste unter **Admin** angegeben.

Der Image Capture (Bildfassung)-Bildschirm dient der Erfassung und dem Importieren von mit dem jeweiligen Patienten oder der Episode relevanten Bildern, -pdf- oder -Avi-Dateien und der Bearbeitung dieser Bilder, bevor sie in der Datenbank gespeichert werden.

Hinweis: Es können nur Bilder bearbeitet werden. ".Pdf"- und ".AVI"-Dateien können nur angesehen werden.

Zur Unterstützung der Erläuterung können verschiedene Änderungen vorgenommen werden. Sämtliche verfügbare Bilder werden als Miniaturbilder am unteren Ende des Bildschirms angezeigt und größere Bilder können in den vier Rechtecken darüber angesehen werden, während oben rechts eine Kurzinformation zum Patienten angezeigt wird.



Die **URGENT** (DRINGEND)-Taste unter dem **REL**-Tab kann genutzt werden, falls bei der Erfassung ein Problem festgestellt wird. Durch Anklicken der **URGENT**(DRINGEND)-Taste wird die jeweilige Episode markiert und kann in einer Suche schnell wiedergefunden werden.

Um ein Bild im Hauptbereich des Bildschirms zu sehen, klicken Sie auf eines der Miniaturbilder am unteren Bildschirmende und halten Sie die linke Maustaste gedrückt während Sie das Bild zu einem der großen Rechtecke im Hauptbereich des Bildschirms ziehen. Lassen Sie los, sobald die rechteckige Markierung des Bildes sich über dem gewünschten großen Rechteck befindet (Drag-and-Drop).

Im 1 Up-Modus kann das Miniaturbild alternativ zum Drag-and-Drop per Doppelklick auf den Hauptbildschirm gebracht werden.

Nachdem das Bild in den Hauptefassungsbereich gezogen wurde, kann durch Klicken der rechten Maustaste ein zusätzliches Menü geöffnet werden.

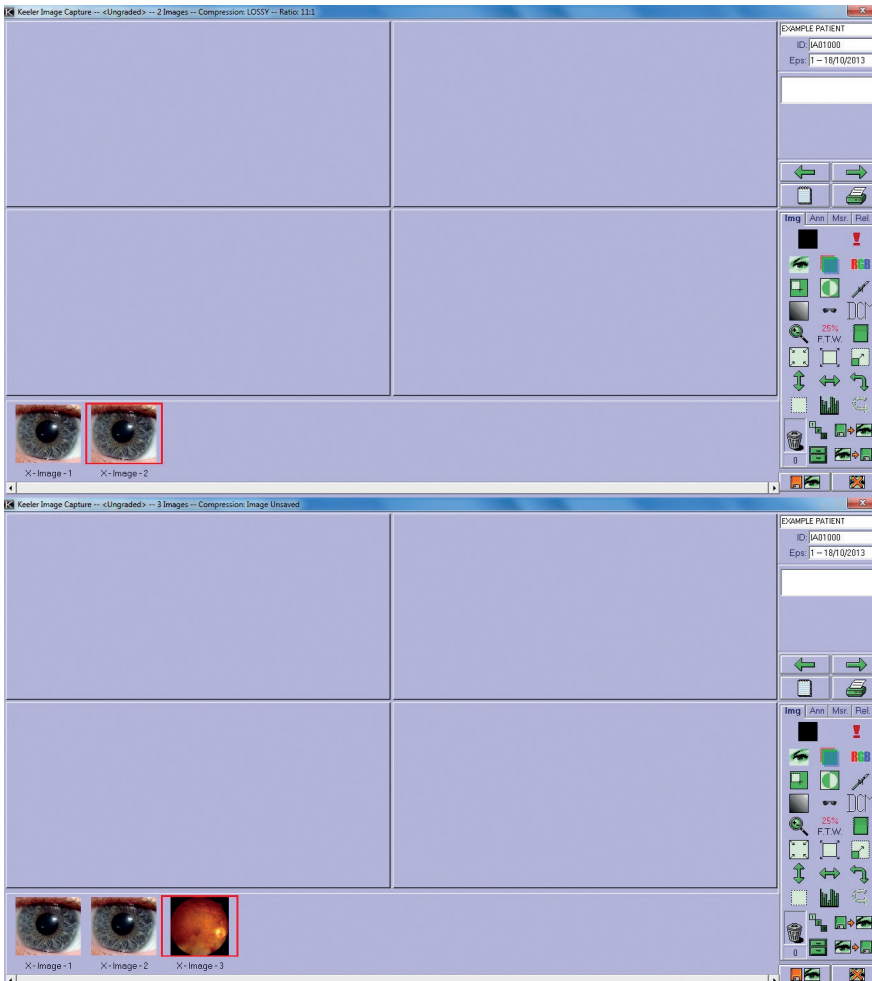
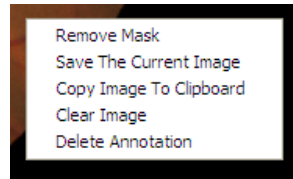


Image Capture (Bilderfassung)-/Import-Bildschirm

KAPTURE von KEELER

Das erste Element im Menü ermöglicht die Entfernung der schwarzen Maske vor dem Ausdrucken (Einsparung von Tinte).

Links-Klicken auf 'Remove Mask' (Maske entfernen) führt eine Standardentfernung auf 10 % Farbe durch. Durch Halten der [Ctrl]-Taste während des obigen Vorgangs findet eine Entfernung auf 2 % Farbe statt und durch Halten der [Shift]-Taste wird reines Schwarz entfernt.

Die anderen Elemente im Menü sind selbsterklärend.

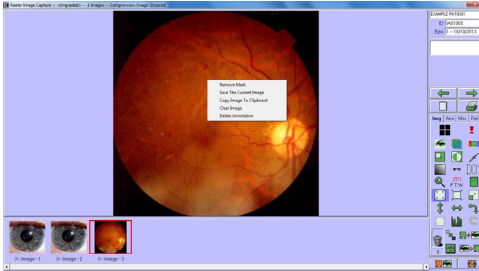


Bild wird zum großen Rechteck gezogen

Um eine .pdf- oder .Avi-Datei entweder im 1 Up- oder 4 Up-Modus anzusehen, ziehen Sie die Datei zum Hauptbereich des 'Capture' (Erfassung)-Bildschirms und die Datei wird in einem separaten Fenster geöffnet. Um dieses Fenster zu schließen, klicken Sie entweder auf das Schließen-Symbol oder drücken Sie auf [Esc].



Bild wird zum großen Rechteck gezogen

Kapture Video Player-Bedienelemente

Maßnahme	Bedienelemente
Play / Pause	Symbol oder Leertaste
Momentaufnahme zur Miniaturansicht	Kamerasymbol
Scrubbing 0,1 Sekunden	L/R-Pfeile oder Mausrad
Scrubbing 0,4 Sekunden	Control + L/R-Pfeile oder Mausrad
Scrubbing 1 Sekunde	Shift + L/R-Pfeile oder Mausrad

Es besteht die Möglichkeit zur Auswahl mehrerer Bilder, um diese zu löschen, exportieren usw. Dies kann auf zwei Wegen erfolgen, je nach dem, welche Bilder benötigt werden.

- Mehrere individuelle Fenster (nicht benachbart).
Halten Sie die [Ctrl]-Taste gedrückt während Sie mit der linken Maustaste die Bilder markieren.
- Fenster in einer Reihe.

Markieren Sie zuerst mit der Maustaste die Bilder und gehen Sie dann auf das letzte Element der Sequenz, drücken und halten Sie die [Shift]-Taste und klicken Sie auf das letzte Element. Klicken Sie das gewünschte Symbol an und ziehen Sie es zu den ausgewählten Bildern.

In beiden Fällen haben die markierten Fenster einen blauen Hintergrund und eine Titelleiste. Die Auswahl kann durch Doppelklick auf eines der ausgewählten Miniaturbilder rückgängig gemacht werden.

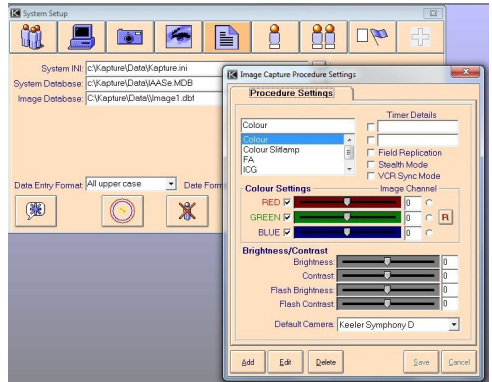
Bei der Mehrfachauswahl gibt es zudem die Möglichkeit, ein Tool auf alle ausgewählten Elemente anzuwenden. Falls ein drittes Miniaturbild ausgewählt wird, nachdem ein Tool auf die ersten zwei Miniaturbilder angewendet wurde, wird das Tool nicht auf das dritte Miniaturbild angewendet. Der Effekt des Tools wird erst sichtbar, wenn das Bild auf den Hauptbildschirm gezogen wird.

Das Durchgehen der Bilder kann mit den [+/-] und [→] Pfeiltasten der Tastatur erreicht werden. Dies ist nur auf dem Erfassungsbildschirm im 1 Up-Modus mit einem hochgezogenen Bild möglich.

Die Bearbeitung erfolgt nur auf dem Bild im Hauptbereich des ausgewählten Bildschirms. Ausgewählte Bilder erscheinen in einem farbigen Rahmen. Die Farbe des Rahmens kann über das System Setup (Systemkonfiguration)-Fenster in Admin eingestellt werden.

Sowohl im 1 Up- als auch im 4 Up-Modus kann das Mausrad verwendet werden, um in den Bildbereich um der Cursor herum hineinzuzoomen (Vergrößerung).

Zudem gibt es den **Stealth Mode** (Unsichtbar-Modus) zur Verdunkelung des Bildschirms bei der Erfassung von Bildern in stark belichteter Umgebung. Diese Funktion wird in **Admin, Procedures** (Verfahren) eingestellt und wird zum Zeitpunkt der Bilderfassung bei angeschlossener Kamera aktiviert.



Bildbearbeitung

Unter jedem Miniaturbild wird eine Kurzinformation mit der Ausrichtung des Auges und der Bildnummer angezeigt. Die Ausrichtung ist mit einem einzelnen Buchstaben gekennzeichnet: 'L' für linkes Auge, 'R' für rechtes Auge und 'X' wenn kein Auge zugeordnet wurde. Wenn Sie über den Compare Thumbnails (Miniaturbilder vergleichen)-Bildschirm ausgewählte Miniaturbilder ansehen, wird das Episode-Datum unter jedem Miniaturbild angezeigt. Durch Rechtsklick auf ein Miniaturbild werden die Bildinformationen angezeigt.

Wenn Sie auf eine Taste klicken, die eine Änderung der Werte umfasst, erscheint ein Feld mit Schieberegler, die eine einfache Änderung der Werte durch Ziehen des Schiebereglers ermöglichen. Um diese Schieberegler zu entfernen, drücken Sie erneut auf die Taste oder wählen Sie eine andere Image Capture (Bilderfassung)-Funktion.

Die Bildbearbeitung kann über folgende Tasten erfolgen:



Kenntzeichen des Bildes als links. Diese Taste fügt Links (L) /Rechts (R) /Unbekannt (X) beim Exportieren zum Dateinamen hinzu.



Kenntzeichen des Bildes als rechts. Diese Taste fügt Links (L) /Rechts (R) /Unbekannt (X) beim Exportieren zum Dateinamen hinzu.



Hinzufügen von Notizen zum jeweiligen Bild.



Ausdrucken eines Bildberichts. Beachten Sie, dass bei der Nutzung dieser Funktion zum Erhalt der richtigen Auflösung und Farbanzahl die Schritte am Ende dieses Abschnitts befolgt werden müssen.



Diese Taste wird angezeigt, wenn der Bildschirm im **4-Up-Modus** ist und muss angeklickt werden, um zum **1-Up-Modus** zu wechseln. Dies ist eine Umschaltfläche und wechselt sich mit der unteren Taste ab.



Diese Taste wird angezeigt, wenn der Bildschirm im **1-Up-Modus** ist und muss angeklickt werden, um zum **4-Up-Modus** zu wechseln. Dies ist eine Umschaltfläche und wechselt sich mit der obigen Taste ab.



Dies ist die **URGENT (DRINGEND)**-Taste und wird genutzt, um eine Episode zu kennzeichnen, die nach der Erfassung sofortige Aufmerksamkeit verlangt. Gekennzeichnete Elemente werden im Query, Image Information (Abfrage, Bildinformation)-Tab erfasst. Muss gespeichert werden, bevor Sie fortfahren.



Bild durch einen Grünfilter anzeigen



Anzeigen des grünen (rotfreien) Bildes in Grautönen.



Rechtlick auf dieses Symbol, um durch das **Colour Plane** (Farbebene) zu gehen und die benötigte Farbe Rot, Blau oder Grün auszuwählen. Diese Auswahl kann nicht über die Aufheben-Funktion rückgängig gemacht werden.



Änderung der Rot, Grün und Blau-Werte des Bildes.



Zuschneiden eines Bildabschnitts. Diese Funktion kann zum Ausschneiden eines Bildteils von geringem Interesse genutzt werden. Das zugeschnittene Bild kann über das Rechtsklick-Menü gespeichert werden.



Umkehren der Bildfarben.



Schärfung des Bildes. Das Schärfungsniveau kann durch Rechtsklick auf die Taste geändert werden. Durch Klicken auf den gewünschten Stil aus der Liste wird der Schärfungsstil ausgewählt und der Anfangsbuchstabe des Schärfungsstils erscheint in der Mitte der Taste.



Änderung **von Kontrast und Helligkeit**



Änderung der **Gamma**-Werte.



Die Dicom-Taste gibt durch Anklicken Dicom-Informationen zum Bild, wenn sich ein Bild im 1 Up-Modus des Erfassungsbildschirms befindet.



Zoom-Funktion. Das Bild muss zum Zoomen Originalgröße haben. Das System führt dies jedoch automatisch aus, sobald Sie auf die 'Zoom'-Tasten drücken.

Linksklick zum Hineinzoomen und Rechtsklick zum Herauszoomen. Es muss die 'Zoom'-Taste und NICHT das Bild angeklickt werden.



Anti Step-Funktion. Diese Funktion dient der Verminderung der Wirkung von „Zacken“ in einem Bild. Beachten Sie, dass diese Funktion ein weicheres Bild ergibt. Die Anti Step-Funktion kann auf eine Mehrfachauswahl gezogen werden. Durch Rechtsklick auf dieses Symbol erscheint ein Menü für das Ausmaß der Bearbeitung.



Taste für **Zoom**-Prozentsatz und aktuellen Zoom. Der untere Wert ist der aktuelle Zoom-Wert und indiziert die Größe des angezeigten Bildes im Vergleich zur Originalgröße (100%). Dieser Wert ändert sich jedes Mal wenn Sie hinein- oder herauszoomen. Der obere Wert ist der Zoom-Prozentsatz, der anzeigt, um wieviel das Bild jeweils vergrößert wird. Dies kann geändert werden, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld klicken und dann den gewünschten Prozentsatz aus dem angezeigten Dropdown wählen. Sie können nur auf 100% oder auf die Originalgröße des Bilder herauszoomen.



Anpassen des Bildes an das Fenster. Diese Funktion passt die Bildgröße so an, dass das gesamte Bild im Rechteck zu sehen ist, ohne Scrollen zu müssen. Das Verhältnis von Höhe zu Breite des Bildes wird beibehalten.



Größenanpassung des Bildes um 100%. Verdoppelt die Breite und Höhe des Bildes mithilfe eines qualitativ hochwertigen Algorithmus, um sicherzustellen, dass das Bild nicht pixelig wird. Hinweis: Die Größenanpassung des Bildes ist deaktiviert, wenn die Größe des entstehenden Bildes mehr als 10MB beträgt. Diese Funktion ist für kleine Bitmap-Bilder bestimmt.



Anzeigen des Bildes in Originalgröße. Diese Methode wird automatisch aktiviert, wenn Sie in das Bild hinein- oder herauszoomen.



Umkehren des Bildes.



Spiegeln des Bildes.



Drehen des Bildes um 90 Grad. Verwenden Sie die linke Maustaste, um das Bild gegen den Uhrzeigersinn (Counter Clock Wise, CCW) und die rechte Maustaste um das Bild im Uhrzeigersinn (Clock Wise, CW) zu drehen.



Auswählen eines rechteckigen Bereiches durch Klicken und Halten der linken Maustaste auf dem Bild und Ziehen eines Kastens um den gewünschten Bereich.

Diese Funktion sollte nur verwendet werden, wenn das Bild Originalgröße hat. Zum Entfernen eines Bereichs, klicken Sie auf das gewünschte Bild mit der rechten Maustaste.



Die **Histogramm**-Funktion ermöglicht ein Strecken des Bildes, entweder automatisch oder manuell, um eine verstärkte Schwarz-Weiß-Kopie zu erzeugen. Auf der rechten Seite des Histogramm-Felds befindet sich ein Schieberegler, der zur Einstellung der Schwellenwerte für das Strecken verwendet werden kann. Siehe ausführlichere Informationen am Ende dieses Abschnitts.




Aufheben der letzten Aktion. Dies kann vom Admin (Setup, Imaging (Einstellungen, Bildgebung)) aktiviert/deaktiviert werden, um die Aufhebung jeglicher Änderungen auszuschließen.




Ziehen Sie Miniaturbilder mittels Drag-and-Drop in den **Papierkorb**, um sie zu entsorgen. Sie werden gelöscht, wenn Sie die Sitzung beenden. Das Feld unter dem Papierkorb zeigt an, wie viele Bilder in der Abfallkorb verschoben wurden.


Falls ein Bild versehentlich in den Papierkorb verschoben wurde, kann es durch Klicken auf das Nummernfeld unter dem Abfallkorb wiederhergestellt werden. Alle Bilder, die sich im Papierkorb befinden, werden in der Miniaturbildleiste angezeigt und können durch Klicken auf die 'Recover' (Wiederherstellen)-Tasten unter den einzelnen Bildern wiederhergestellt werden. Die wiederhergestellten Bilder werden erneut in der Miniaturbildleiste angezeigt. Wenn Sie sich die Bilder im Papierkorb ansehen und entscheiden, keines davon wiederherzustellen, klicken Sie auf das Nummernfeld oder auf 'X' oben rechts in der Miniaturbildleiste, um zu den Hauptbildern zurückzukehren. Wenn Sie den Image Capture (Bilderfassung)-Bildschirm verlassen, ohne auf Speichern zu drücken, werden die Bilder im Papierkorb nicht gelöscht, sondern werden wie zuvor mit den anderen Miniaturbildern angezeigt, wenn Sie sich erneut diese Episode anschauen.

 **Importieren** von Bildern, PDFs oder AVI-Dateien von einem Datenträger.

 **Show Grading (Grading Anzeigen)**-Bildschirm.

 **Bilder Anzeigen** aus früheren Episoden. Durch Linksklick auf dieses Symbol werden die Miniaturbilder der nächsten Maske in Originalgröße angezeigt. Durch Rechtsklick auf das Symbol werden die Miniaturbilder in zweifacher Größe angezeigt.

 **Zu einem Datenträger exportieren.** Beim Exportieren mehrerer Dateien besteht die Option, diese in einer Dicom (Dicom 3)-Datei zu speichern. Wählen Sie die Bilder wie zuvor bei der Mehrfachauswahl beschrieben aus und ziehen Sie die 'Export'-Taste über die Miniaturbilder. Die Save Selection (Auswahl speichern)-Funktion wird nun eine Dicom-Option umfassen. Zur Speicherung eines DICOM-Bildes MUSS in der Patientenakte ein Geburtsdatum angegeben sein. Der DICOM-Export erfordert ein Lizenz-Upgrade.

 **Sitzung speichern.** Dieses Symbol regelt auch das Speichern einer Dicom-Sitzung. Falls die Sitzung bereits in der Hauptdatenbank gespeichert wurde, klicken Sie auf die rechte Maustaste, um "Browse for Folder" (Nach Ordner Durchsuchen) anzuzeigen, wählen Sie den Bestimmungsort und klicken Sie auf OK. Dicom ist Dicom 3-kompatibel.

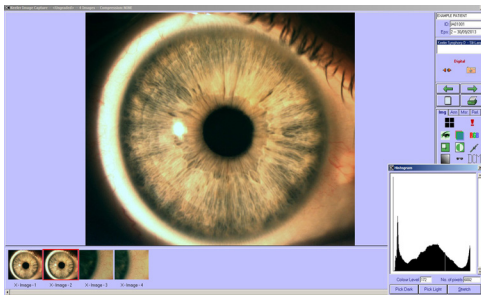
 Sitzung ohne Speichern schließen.

Histogramm-Funktion

Die Histogramm-Funktion wird durch Klicken auf das Histogramm-Symbol gestartet.

Über den **Stretch**-Regler erfolgt eine automatische Verstärkung, die ein kontrastreicheres Bild ergibt.

Der rechte Schiebepalken erlaubt eine vertikale Anpassung des Histogramms.

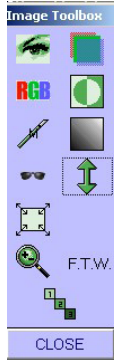


Histogramm

Full Screen Image (Vollbild)


Die Full Screen Image (Vollbild) Funktion wird durch Doppelklick auf das Standardbild im 1 Up-Modus oder zweifachen Doppelklick im 4 Up-Modus aktiviert. Es erscheint zudem eine frei stehende Toolbox zu Bearbeitungszwecken.

Alle Symbole außer den Umkehren- und Spiegeln-Symbolen funktionieren per einfachem Linksklick. Die Umkehren- und Spiegeln-Symbole funktionieren folgendermaßen:
Per Rechtsklick Umkehren oder Spiegeln auswählen (Pfeil ist vertikal für Umkehren und horizontal für Spiegeln). Die Aktion per Linksklick abschließen.



5.8 SPLIT PLANES (EBENEN TEILEN)

Diese Funktion ermöglicht die Teilung der drei Ebenen, wobei sie gleichzeitig auf dem Bildschirm angezeigt werden.

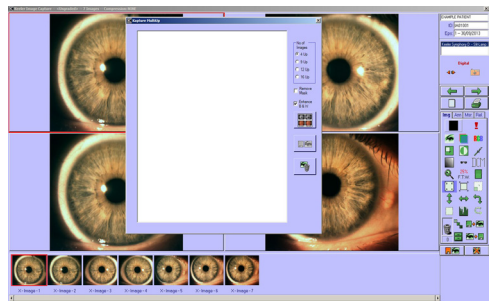
 Per Rechtsklick auf die 'Green Plane' (Grüne Ebene)-Taste wird ein Menü angezeigt, das die Auswahl oder Entfernung einer einzelnen Ebene ermöglicht, wobei das letzte Element SPLIT PLANE (EBENE SPALTEN) ist. Die Auswahl dieses Elements ändert ebenfalls das Symbol.

Ziehen Sie beim Arbeiten im 4 Up-Modus das Bild nach oben rechts und klicken Sie auf das neue Symbol. Es erscheint ein Bild in jeder der restlichen drei Positionen. Oben rechts befindet sich die Rote Ebene, unten links die Grüne Ebene und unten rechts die Blaue Ebene.

5.9 MULTI-UP-FUNKTION. (NUR KAPTURE DIGITAL)

Diese Funktion ermöglicht einen Ausdruck von mehreren Bildern (4, 9, 12 oder 16) aus einer Episode.

Die Multi-Up-Funktion kann per Rechtsklick auf das 1-Up / 4-Up-Symbol auf dem 'Capture' (Erfassung)-Bildschirm genutzt werden, was folgenden Bildschirm erscheinen lässt:



Multi-Up-Bildschirm

Die Bilder können einzeln von der Miniaturbildleiste oder vom Erfassungsbildschirm zum Multi-Up-Bildschirm gezogen werden. Eine Mehrfachauswahl von Bildern erfolgt durch Drücken und Halten der [Ctrl]-Taste, während Sie die einzelnen Bilder auf der Miniaturbildleiste auswählen. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das 1-Up / 4-Up-Symbol, wodurch das "Multi-Up" -Fenster mit den ausgewählten Bildern geöffnet wird.

Sobald mehr als 4 Bilder hochgezogen wurden, wechselt es automatisch auf 9-Up. Falls daraufhin einige Bilder gelöscht werden und nur 4 übrig bleiben, klicken Sie zur Anpassung der Größe auf die 4-Up-Taste.

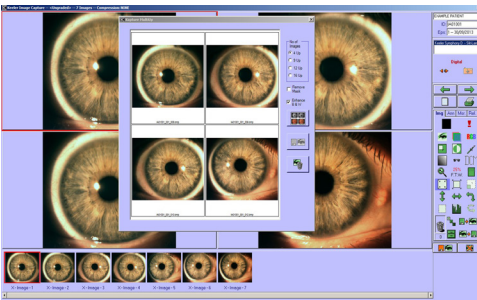
Hinweis: Falls eine .Pdf- oder .Avi-Datei ausgewählt wird, zeigt der Multi-Up-Bildschirm nur das Dateityp-Symbol an.

Um ein Bild von diesem Bildschirm zu löschen (bevor es vereint wird), klicken Sie auf die Entfernen-Taste



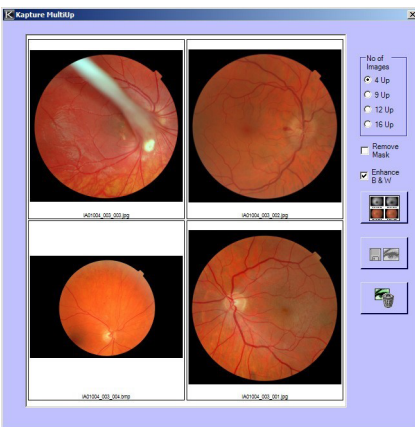
Zur Einsparung von Tinte bei großen schwarzen Bereichen kann die **Remove Mask** (Maske entfernen)-Funktion genutzt werden.

Die **Enhance B&W** (S&W-Verstärkung)-Funktion dient der Kontraststreckung eines Schwarzweißbildes, falls notwendig.



Enhance B&W (S&W-Verstärkung)-Bildschirm

Sowohl die Remove Mask (Maske entfernen)-Funktion als auch die Enhance B&W (S&W-Verstärkung)-Funktion müssen aktiviert werden, bevor Sie auf die **Create Image** (Bild erstellen)-Taste drücken.



Create image (Bild erstellen)

Sobald die Vereinigung ausgeführt wurde, erscheint ein zusammengesetztes Bild auf dem Multi-Up-Bildschirm und die **Save** (Speichern)-Taste wird aktiviert.

Durch Linksklick auf die **Save** (Speichern)-Taste wird das zusammengesetzte Bild in der Episode gespeichert und erscheint in der Bildleiste. Ein Ausdrucken ist per 1-Up-Ausdruck möglich.

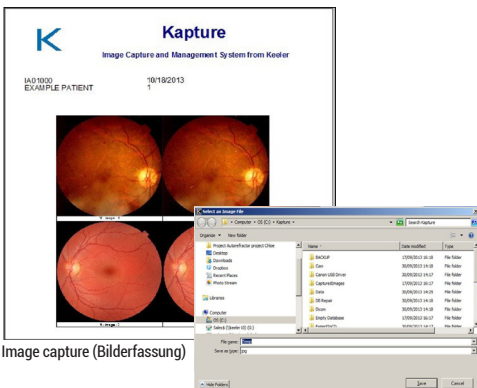


Image capture (Bilderfassung)

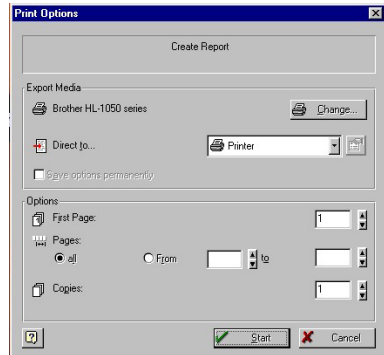
Save image (Bild speichern)

Durch Rechtsklick auf die **Save** (Speichern)-Taste kann das zusammengesetzte Bild als jpg an einem beliebigen Ort auf dem PC gespeichert werden.

Der Multi-Up-Bildschirm kann nun durch Drücken auf X oben rechts geschlossen werden. Danach kann auf dem Hauptbildschirm das Bild wie gewohnt ausgedruckt werden.

Create Image Report (Bildbericht erstellen)

Die **Create Image Report** (Bildbericht erstellen)-Funktion dient der Vorschau oder dem Ausdrucken dessen, was in der Bildmaske erscheint. Dieser Hinweis erklärt, wie Sie die richtige Auflösung und Anzahl an Farben erhalten. Durch Anklicken des **Print Image Report** (Bildbericht ausdrucken)-Symbols erscheint eine Maske mit zwei Tasten. Klicken Sie auf **Create Report** (Bericht erstellen), um folgende Maske zu erhalten.



Klicken Sie im **Export Media** (Medien exportieren)-Fenster auf das Dropdown-Feld und wählen Sie die gewünschte Option aus. Bei jeglicher Änderung wird die Taste rechts im Dropdown-Feld aktiviert. Klicken Sie auf diese Taste und wählen Sie 24 bit und 200dpi.

Bei der oberen Maske wird bei Änderungen ebenfalls das **Save Options Permanently** (Optionen dauerhaft speichern)-Kästchen aktiviert und kann markiert werden.

5.10 FEHLERSUCHE IN DER ERFASSUNGSMASKE.

Falls die **Camera Connect** (Kameraverbindung)-Taste nicht erscheint, überprüfen Sie Folgendes:

Stellen Sie in **Admin, System Setup** (Systemkonfiguration) sicher, dass die Arbeitsstation denselben Namen hat wie der Computer.

Hinweis: Der Name der Arbeitsstation muss dem Namen des Computers entsprechen. Falls Sie sich nicht sicher sind, was der Name ist, klicken Sie auf 'Add New Workstation' (Neue Arbeitsstation hinzufügen). Klicken Sie dann im neuen Feld auf OK ohne etwas einzugeben. Dies sollte den Namen des Computers als Namen der Arbeitsstation anzeigen.

Stellen Sie in **Admin, System Setup** (Systemkonfiguration) sicher, dass die richtige Kamera ausgewählt wurde.

Stellen Sie in **Admin, System Setup** (Systemkonfiguration), **Procedures** (Verfahren) sicher, dass die Kamera ausgewählt wurde.

Die Bilderfassung kann nicht erfolgen, wenn der Patient als 'Final Graded' (Abschließend bewertet) gekennzeichnet ist oder die 'DNA'-Markierung gesetzt wurde.

Erläuterungen

Erläuterungen (Annotations) zu Bildern können über einen separaten Tab (Ann) auf dem **Image Capture** (Bilderfassung)-Bildschirm hinzugefügt werden.















Keine Erläuterungen-Tool. Der Zugriff auf das Bild ist wie gewöhnlich über die Maustasten möglich.



Pointer (Zeiger). Ermöglicht per Rechtsklick die Auswahl von Erläuterungen und die Änderung ihrer Eigenschaften.



Hinzufügen von Text in einem farbigen Kasten auf dem Bild.

-  Platzieren eines rechteckigen Bereichs auf dem Bild.
-  Platzieren eines elliptischen Bereichs auf dem Bild.
-  Platzieren eines irregulären Bereichs auf dem Bild.
-  Polygonale Linie.
-  Gerade Linie.
-  Freihandzeichnen.
-  Spezifischen Text auf das Bild stempeln.
-  Ausgewählte Erläuterung nach vorne bringen.
-  Ausgewählte Erläuterung nach hinten bringen.
-  Ausgewählte Erläuterung löschen.
-  Berechnungstaste für Fotodynamische Therapie.
-  Hinzufügen torischer Linse.

Erläuterungen können nur dann hinzugefügt werden, wenn das ausgewählte Bild in der 1-Up-Ansicht in Originalgröße angezeigt wird. Falls das ausgewählte Bild sich nicht in diesem Modus befindet wenn Sie auf die Erläuterungen-Taste drücken, ändert sich der Modus automatisch. Wenn ein Tool ausgewählt wurde, erscheinen am unteren Ende des Tabs Optionen, die eine Änderung der Farben und Linienbreiten ermöglichen. Wenn es sich beim ausgewählten Tool um den Pointer (Zeiger) handelt, können Sie auf die einzelnen Erläuterungen klicken und per Rechtsklick verschiedene Optionen aus dem Menü auswählen. Dies erlaubt Ihnen, bestimmte Abschnitte transparent erscheinen zu lassen oder die Farben zu ändern. Diese Änderungen werden nur dann aktiviert, wenn vor dem Rechtsklick die richtige Erläuterungen per Linksklick ausgewählt wurde. Sämtliche Erläuterungen für ein Bild können auch über das Rechtsklick-Menü markiert oder entmarkiert werden. Falls Sie alle Erläuterungen auf einem Bild löschen möchten, klicken Sie mit der linken Maustaste auf eine der Erläuterungen und wählen Sie per Rechtsklick 'Select All' (Alle auswählen). Klicken Sie dann auf die 'Delete' (Löschen)-Taste.



Wenn Sie eine Erläuterung verschieben möchten, stellen Sie sicher, dass Sie den Pointer (Zeiger) als Tool ausgewählt haben und klicken Sie auf die Erläuterung, die Sie verschieben möchten. Der Mauszeiger ändert sich zu einem Fadenkreuz, womit Sie die Erläuterung an eine neue Position ziehen können.

Wenn zu einem Bild eine Erläuterung hinzugefügt wurde, erscheint das Miniaturbild darunter fett gedruckt.

Falls das 'Annotation Fill' (Füllung des Erläuterungsfeldes) transparent sein soll, um beispielsweise zur Hervorhebung einen Kreis um ein Element im Bild zu setzen. Stellen Sie sicher, dass die Stiftbreite ausgewählt wurde und mindestens 1 beträgt. Wählen Sie die Kreis-Erläuterung und zeichnen Sie den Kreis in der gewünschten Größe. Klicken Sie vor dem Speichern auf das Pointer (Zeiger)-Tool. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf die Erläuterung und es erscheint ein neues Menü. Wählen Sie 'Backstiles' und 'Transparent'. Das Element, das im Bild hervorgehoben werden soll, ist eingekreist.

5.11 BERECHNUNG DER FOTODYNAMISCHEN THERAPIE (PDT, PHOTODYNAMIC THERAPY).

Das Kapture-Programm bietet eine Funktion zur Ausführung von PDT-Berechnungen.

Für Bilder, an denen PDT-Berechnungen ausgeführt werden, **müssen** bestimmte Eigenschaften des Bildes bekannt sein.

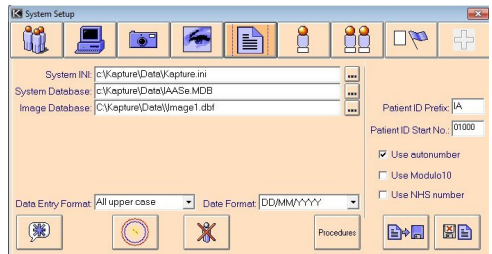
1. Verwendete Fundus-Kamera (z. B. Canon CR6-45NM, Topcon NW100)
2. Kamerarückteil (z. B. Canon EOS 10D, Nikon D1x)
3. Winkel bei der Bilderfassung (z. B. 60 / 40 / 30 Grad)

Aus diesen Eigenschaften kann ein Skalierungsfaktor für das Bild erhalten werden (in 'Mikrometer pro Pixel'). Diese Informationen können Sie von Ihrem Kamerahändler erhalten.

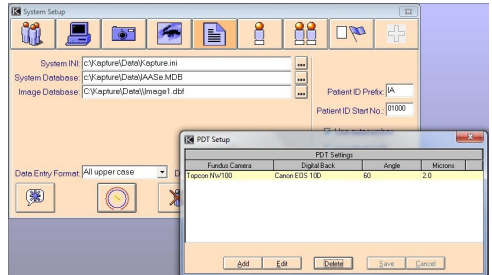
Verfahren zur Ausführung der PDT-Berechnung.

In **Admin System Setup** (Admin-Systemkonfiguration).

1. Klicken Sie auf Show Settings (Einstellungen anzeigen) (5. Symbol am oberen Ende des Feldes).



2. Klicken Sie auf die PDT-Taste (2. Symbol von links am unteren Ende).



3. Füllen Sie die Felder wie üblich per Hinzufügen und Speichern mit den erforderlichen Informationen aus.

Die Admin-Funktion ist nun abgeschlossen.

Führen Sie unter Kapture Folgendes aus:

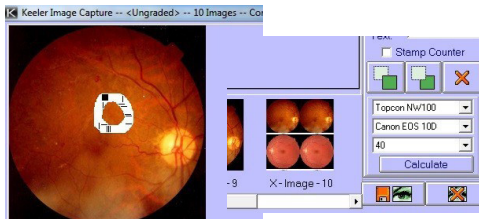
1. Zeichnen Sie eine Form um die Läsion mit mindestens 3 Punkten. (Das Freihandzeichnen-Tool ist dafür am besten geeignet.)
2. Klicken Sie auf die Dropdown-Felder und wählen Sie die Fundus-Kamera, das Kamerarückteil und den Winkel aus.
3. Die richtige Mikrometer pro Pixel-Einstellung wird automatisch aus Ihrer Admin-Eingabe angewendet

Klicken Sie auf die **Calculate** (Berechnen)-Taste, um die Berechnung auszuführen.

Eine Kopie der gezeichneten Form in Gelb wird zusammen mit einer Berechnung des größter linearen Durchmessers (Greatest Linear Diameter, GLD) erstellt. Der Bereich (A) der Läsion wird ebenfalls berechnet und angezeigt.

Daraufhin wird ein blauer Kreis gezeichnet, mit einem integrierten Fehlerbereich von 1000 Mikrometern in der Mitte der Läsion (mit einem X markiert). Dies gibt die berechnete Fleckgröße für die PDT-Behandlung an. Die Fleckgröße sollte GLD+1000 Mikrometer betragen.

Ein roter Kreis bietet einen zusätzlichen Sicherheitsbereich von 200 Mikrometern um die Form. Dieser Sicherheitsbereich sollte auf keinen Fall die Papille berühren oder kreuzen.



Form zeichnen

Auf die Calculate (Berechnen)-Taste drücken

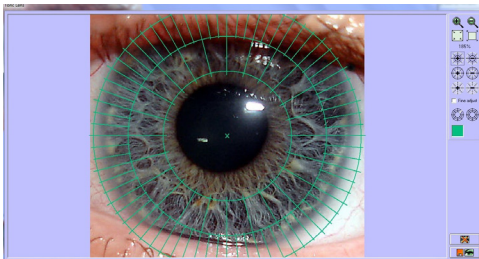
5.12 TORIC LENS (TORISCHE LINSE)

Durch Klicken der **Toric Lens** (Torische Linse)-Taste erscheint ein neuer Bildschirm, der das Bild mit einer Überlagerung zeigt.

Auf diesem Bildschirm befinden sich die Funktionen im rechten Feld.

- Die oberen vier Symbole beziehen sich auf das ganze Bild und betreffen die Vergrößerung und Wiederherstellung des Originals.
- Die beiden Symbole darunter dienen der Skalierung des Außenradius, was auch mit der [Shift]-Taste und dem Mausrad möglich ist.
- Das zweite Symbolpaar dient der Skalierung des Innenradius, was auch mit der [Ctrl]-Taste und dem Mausrad möglich ist.
- Das dritte Symbolpaar dient der Skalierung der ganzen torischen Linse, was auch mit der [Alt]-Taste und dem Mausrad möglich ist.

Sobald der endgültige Effekt erreicht ist, kann eine Feineinstellung durch Klicken auf Fine Adjust (Feineinstellung) und der Anwendung der oben beschriebenen Methode stattfinden.



Toric Lens (Torische Linse)-Bildschirm

- Das letzte Symbolpaar dient der radialen Markierung und ihrer Entfernung.
- Für mehr Klarheit kann die Ringsatz-Farbe durch Klicken auf das farbige Rechteck geändert werden.
- Durch Verwendung des Mausrads kann in das gesamte Bild hinein- und herausgezoomt werden.
- Durch Drücken und Halten der Linken Maustaste mit der Ctrl-, Alt- oder Shift-Taste kann das gesamte Bild bewegt werden.

5.13 MESSUNGEN (NUR KAPTURE DIGITAL)

Mithilfe der Messungen (Msr.)-Taste können Messungen am Bild vorgenommen werden. Bei den Messungen handelt es sich um eine vergleichende Funktion, die einen geschätzten Abstand, wie einen Papillendurchmesser, mit dem erforderlichen Abstand vergleicht.

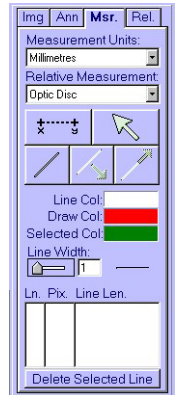
Die Messfunktion im Kapture-Programm berücksichtigt keine Faktoren wie den refraktiven Status und die Achsenlänge des Patienten. Dieses Tool ist als Leitfaden bestimmt und schließt daher jegliche Rechtsansprüche auf der Grundlage unserer Messungen aus.






Bevor Sie die Funktionen in diesem Tab nutzen können, muss mindestens eine relative Messung vom Admin über den System Setup (Systemkonfiguration)-Bildschirm eingestellt werden. Sie wählen dabei aus, welche der zuvor eingestellten Messungen Sie als Muster und welche Messeinheiten Sie aus den Dropdowns am oberen Ende des Tabs verwenden möchten. Klicken Sie danach auf die **Pick Relative Points**

(Relative Punkte aussuchen)-Taste und klicken Sie auf den Bildschirm, an der Stelle, an der die zwei Punkte, die die ausgewählte relative Messung ausmachen, liegen. Dies kalibriert das Bild, sodass Sie verschiedene Abstände messen können.

Klicken Sie als Nächstes auf die **Draw Line** (Linie zeichnen)-Taste, die den Cursor auf das Fadenkreuz ändert, womit Sie die Linie zeichnen können, deren Länge Sie messen möchten. Sobald die Linie fertig gezeichnet ist, erscheinen ihre Details in der Liste am unteren Ende des Tabs. Ihre Länge wird sowohl in Pixel als auch in der zuvor ausgewählten Einheit gemessen.

Die einzelnen Linien können im Bild bewegt werden, indem Sie auf **Move Line** (Linie bewegen) klicken und dann die Linie ziehen oder es kann ihre Größe angepasst werden, indem Sie auf **Resize Line** (Liniengröße anpassen) drücken und danach klicken und ziehen. Die einzelnen Linien können entfernt werden, indem Sie auf **Delete Selected Line** (Ausgewählte Linie Entfernen) klicken. Jedes Mal wenn Sie eine Taste verwenden, die eine Aktion an einer bestimmten Linie ausführt, sollten Sie sicherstellen, dass die in der Liste ausgewählte Linie der Linie entspricht, an der Sie die Aktion ausführen möchten.



-  Diese Taste erlaubt das Anklicken des Bildes, wodurch die vorbestimmten Punkte angezeigt werden. Diese Punkte werden vom **Admin** bestimmt und beziehen sich auf einen gewöhnlichen Abstand.
-  Der Mauscursor wechselt erneut in die Pfeilform über und indiziert, dass Sie Bilder wie gewöhnlich markieren oder durch **Drag-and-Drop** versetzen können.
-  Diese Taste ermöglicht das Zeichnen einer Linie im Bild.
-  Sie können die markierte Linie im Bild bewegen.
-  Diese Taste ermöglicht die Änderung der Größe und Ausrichtung der ausgewählten Linie.

Delete Selected Line Diese Taste entfernt die ausgewählte Linie.

Um die Linien besser zu erkennen, kann die Linienfarbe im aktuellen Bild geändert werden. Es werden unterschiedliche Farben verwendet, wenn die Linie gerade ausgewählt oder gezeichnet wird. Die Linienbreite kann auch geändert werden, durch Nutzung des **Schiebebalkens**.

Wenn die Messungen bei der nächsten Bildansicht wieder sichtbar sein sollen, müssen Sie ihre Positionen speichern. Dies geschieht per **Rechtsklick** auf das Bild und auswählen der Option 'Save The Current Image' (Aktuelles Bild speichern). Daraufhin erscheint am oberen Ende des Bildes eine Mitteilung, die Sie auffordert, die Beschriftung der markierten Linie an die Position zu verschieben, an der sie gespeichert werden soll. Falls das Bild eine hohe Auflösung hat, ist ein Ziehen zum oberen Bildende erforderlich. Sie müssen

dann auf das Bild **doppelklicken** und die Beschriftung der nächsten markierten Linie verschieben. Machen Sie so weiter, bis die Beschriftungen aller Linien verschoben wurden. Ein endgültiger **Doppelklick** erstellt eine Kopie des Originalbildes, in der alle Linien und Messungen enthalten sind. Diese Linien können nicht mehr geändert werden, aber es können weitere hinzugefügt werden. Neben den Messlinien wird ein Schlüssel im Bild angezeigt, der Auskunft darüber gibt, welche Messung den jeweiligen Punkten zur Berechnung der Messungen zugeordnet wurde. Falls das Bild eine hohe Auflösung hat, ist ein Ziehen zum unteren Bildende erforderlich. Es handelt sich hierbei um die Messung, die ursprünglich im System Setup (Systemkonfiguration) vom **Admin** eingegeben wurde.

5.14 RELATIVE AREAS (RELATIVE BEREICHE)








Relative Bereiche können auf zwei Bilder gleichzeitig geplottet werden, unter Nutzung des Tabs für relative Bereiche (Rel.).

Zur Anwendung dieser Funktion muss sich das Bild in den zwei oberen Positionen des 4-Up-Displays befinden.

Vor dem Plotten der relativen Bereiche müssen mehrere ähnliche Punkte auf jedem Bild festgelegt werden, sodass das System jegliche Unterschiede bezüglich Skala und Position erfassen kann. Es können bis zu vier Punkte festgelegt werden, wobei die Genauigkeit steigt, je mehr Punkte verwendet werden. Jeder Punkt sollte auf beide Bilder geplottet werden und sollte denselben Bildbereich betreffen, wie in den Beispielen weiter unten dargestellt.



Relative Areas (Relative Bereiche)-Bildschirm

-  Ermöglicht das Platzieren von Punkt 1 im Bild.
-  Ermöglicht das Platzieren von Punkt 2 im Bild.
-  Ermöglicht das Platzieren von Punkt 3 im Bild.
-  Ermöglicht das Platzieren von Punkt 4 im Bild.
-  Ändert den Cursor wieder auf einen Pfeil um und ermöglicht die Auswahl von Bildern auf dem gewöhnlichen Weg.
-  Bewegt den ausgewählten Punkt nach links um ein Pixel.
-  Bewegt den ausgewählten Punkt nach oben um ein Pixel.



Bewegt den ausgewählten Punkt nach unten um ein Pixel.

Bewegt den ausgewählten Punkt nach rechts um ein Pixel.

Als Erinnerungshilfe in Bezug auf die Punkte können Sie auf das **Show Point Numbers** (Punktnummern anzeigen)-Kästchen klicken. Dadurch wird die Nummer jedes Punktes im Bild neben dem entsprechenden Punkt gezeigt.

Wenn Sie mit der Positionierung Ihrer Punkte zufrieden sind, klicken Sie auf Calculate Difference (Unterschied berechnen). Dies wird jegliche für die Erstellung der relativen Bereiche erforderliche Skala- oder Positionsunterschiede erfassen.



Berechnet den Unterschied bezüglich der Skala zwischen den Punkten im ersten Bild und den Punkten im zweiten Bild, sodass ein Bereich genau von einem Bild auf das andere übertragen werden kann. Dies muss geschehen bevor Sie Bereiche einzeichnen.

Sie können nun einen Bereich im linken Bild zeichnen und er erscheint im selben Bereich des rechten Bildes.



Ermöglicht das Einzeichnen eines Bereichs, den Sie auf das andere Bild übertragen möchten. Klicken Sie auf die einzelnen Ecken der Form, die Sie übertragen möchten, und dieselbe Form erscheint auf dem anderen Bild.



Zeigt nur das aktuell ausgewählte Bild im Vollbild-Modus an. Klicken Sie erneut auf die 'Full Screen' (Vollbild)-Taste, um zu den zwei Bildern zurückzukehren.

Es ist möglich, dass nicht das gesamte Bild auf einmal in die Felder passt. Falls Sie das Bild bewegen müssen, klicken Sie auf die Zeigertaste. Nun können Sie das Bild anklicken und ziehen, um alle Bereiche anzusehen. Wenn Sie nach dem Bewegen des Bildes zu den gezeichneten Bereichen zurückkehren, wird der erste Bereich ausgewählt sein.

Falls Sie beim Zeichnen eines Bereichs einen Fehler gemacht haben, können Sie den Bereich durch Anklicken löschen.

Führen Sie zum Speichern der Bereiche im Bild einen Doppelklick aus, wenn sich der Cursor im Zeigermodus befindet, und wählen Sie dann **Save The Current Image** (das aktuelle Bild speichern).

Es sind nur zehn relative Bereiche pro Episode verfügbar. Wenn also zu einem Bildpaar Bereiche hinzugefügt werden und ein neues Bildpaar in die Betrachtungsfelder gezogen wird, sind die in das vorherige Bildpaar eingezeichneten Bereiche auch auf den neuen Bildern zu sehen. Falls diese Bereiche auf den neuen Bildern nicht benötigt werden, können Sie wie oben beschrieben gelöscht werden, bleiben aber auf jeglichen Bildern, auf denen sie gespeichert wurden, bestehen.

5.15 BILDER ERFASSEN

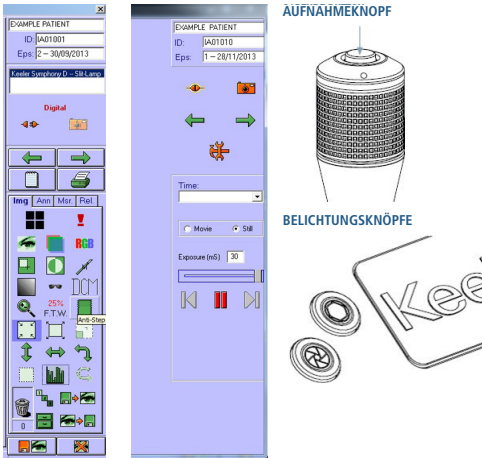
Um Bilder erfassen zu können, müssen Kameras an Ihrem Computer angeschlossen sein. Dies wird vom **Admin** auf dem System Setup (Systemkonfiguration)-Bildschirm eingestellt. Falls keine Kameras an Ihrem Computer angeschlossen sind, ist die Connect (Verbindung)-Taste auf der rechten Bildschirmseite nicht sichtbar. Falls für die Kamera keine Eigenschaften eingestellt wurden, erscheint sie nicht in der Liste.



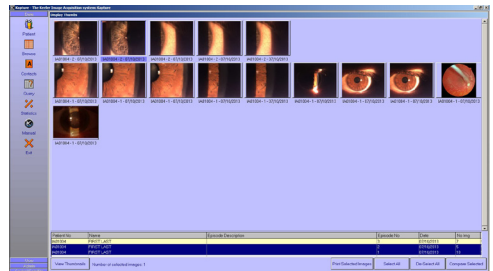
Ermöglicht den Anschluss der ausgewählten Kamera und die Aufnahme von Bildern oder Videos (die Videoaufnahme kann ein Lizenz-Upgrade erfordern)

Nachdem Sie Ihre Kamera ausgewählt und auf die **Connect** (Verbindung)-Taste geklickt haben, erscheint ein Live-View-Bildschirm, auf dem Sie je nach Softwareversion die Option zur Erfassung von Standbildern (Default) oder eines Videos erhalten.

Das Kapture-Programm besitzt einen **Freeze Mode** – durch Drücken des Aufnahme-Knopfes am Joystick wird die Live-Ansicht eingefroren; durch erneutes Drücken des Knopfes wird das Bild erfasst; über die Doppelfunktionstasten zur Blendensteuerung an der Spaltlampe oder dem Schieberegler auf dem Bildschirm können Sie durch die letzten Fenster des Live-Bildes scrollen – wählen Sie das bevorzugte Bild aus, durch Drücken des Joystick-Knopfes oder durch Anklicken des Kamerasymbols auf dem Erfassungsbildschirm.



deselektiert. Die Miniaturbilder können per Anklicken der einzelnen Bilder oder durch Markieren aller Miniaturbilder auf einmal durch Klicken auf die Select All (Alle markieren)-Taste ausgewählt werden. Durch Klicken auf De-Select All (Markierung aufheben)-Taste können alle Miniaturbilder auf einmal deselektiert werden.



Compare Thumbnails (Miniaturbilder vergleichen)

Sobald die gewünschten Miniaturbilder ausgewählt wurden, klicken Sie auf die Compare Selected (Auswahl vergleichen)-Taste und es erscheint der Image Capture (Bilderfassung)-Bildschirm mit den ausgewählten Miniaturbildern in der Leiste am unteren Bildschirmende. Wenn Sie sich gegen einen Vergleich der Miniaturbilder entscheiden, deselektieren Sie diese und klicken Sie auf die Compare Selected (Auswahl vergleichen)-Taste, die nun als 'Return to Imaging' (Zurück zur Bildgebung) markiert sein wird.

Sobald eine Anzahl von Bildern markiert ist, erhalten Sie die Option, diese auszudrucken, indem Sie die Print Selected Images (Markierte Bilder ausdrucken)-Taste drücken. Es erscheint ein Bildschirm, auf dem Sie verschiedene Optionen zum Ausdrucken der Bilder auswählen können.

Beim Zugriff auf diese Maske per Rechtsklick auf den Aktenschrank erscheinen die Miniaturbilder in doppelter Größe.



Die aktuellen Informationen zum verwendeten Drucker und zur Papierausrichtung werden oben angezeigt. Diese Informationen können in den Druckereinstellungen geändert werden, auf die über die Change Settings (Einstellungen ändern)-Taste zugegriffen werden kann. Die anderen Informationen beziehen sich auf die Informationen, die Sie für jedes Bild ausdrucken möchten. Die Informationen unter Page Header (Kopfzeile), falls ausgewählt, erscheinen am oberen Seitenende, während die Image Details (Bildinformationen) unter jedem Bild angezeigt werden. Durch Änderung der Anzahl der Zeilen und Spalten ändert sich auch die Anzahl der Bilder, die pro Seite angezeigt werden können. Jegliche Bilder, die nicht auf die Seite passen, werden auf einer neuen Seite ausgedruckt. Wenn Sie die Auswahl der Informationen abgeschlossen haben, klicken Sie auf die Print Report (Bericht ausdrucken)-Taste.

5.16 KEELER BIO-FUSSSCHALTER

Die optionalen Keeler BIO-Fußpedale führen folgende Funktionen im Kapture-Programm aus

Funktion	Pedal	Tastenkombinationen
Momentaufnahme	Grünes Pedal	Shift F1
Aufnahme	Rotes Pedal	Shift F2
Aufnahme stoppen	Schwarzes Pedal	Shift F3

Links-Rechts-Markierung

Die Pfeiltasten ermöglichen die Markierung der Bilder als links oder rechts zum Zeitpunkt der Erfassung. Dies kann geändert werden und entmarkierte Bilder können bis zum endgültigen Grading immer noch als links oder rechts markiert werden.

Die Bilder können je nach Verfahren aus der Kamera oder dem Bildschirm erfasst werden. Falls ein Blitzlicht verwendet wird, müssen die Bilder über einen Kameraauslöser oder Fußschalter erfasst werden. Bilder ohne Blitz können durch Anklicken des Live-Bildes oder der Capture (Erfassung)-Taste erfasst werden.



Hinweis: Die auf dem Bildschirm verfügbaren Elemente hängen von der verwendeten Softwareversion ab.

5.17 COMPARE THUMBNAILS (MINIATURBILDER VERGLEICHEN)

Auf den Compare Thumbnails (Miniaturbilder vergleichen)-Bildschirm kann nur über den Image Capture (Bilderfassung)-Bildschirm zugegriffen werden und wird verwendet, um Miniaturbilder aus früheren Episoden anzusehen.

Am unteren Ende der Maske wird eine Liste der Episoden für den jeweiligen Patienten angezeigt. Durch Anklicken einer oder mehrerer Episoden und Klicken auf View Thumbnails (Miniaturbilder ansehen) werden die Miniaturbilder für die ausgewählten Episoden angezeigt.

Die einzelnen Episoden werden per einfachem Klick selektiert oder

5.18 IMAGING NOTES (BILDANMERKUNGEN)

Zur Information des Patienten in Bezug auf das Gesehene können Anmerkungen hinzugefügt werden. Jede Anmerkung kann einer ganzen Episode, beiden Augen, einem spezifischen Bild oder nur dem rechten oder linken Auge zugewiesen werden.

Alle Anmerkungen können durch Anklicken der entsprechenden Taste angesehen werden. Spezifische Anmerkungen können auch durch Anklicken der Taste, die diese Anmerkungen repräsentiert, angesehen werden. Eine verkürzte Version der Anmerkungen erscheint in einer Liste mit Informationen zum Zeitpunkt der Anmerkung und der Person, die die Anmerkung hinzugefügt hat.

Per Doppelklick auf die verkürzte Version können Sie die gesamte Anmerkung ansehen. Durch erneuten Doppelklick kehren Sie zur Liste zurück. Die Anmerkungen können durch Anklicken der Add Note (Anmerkung hinzufügen)-Taste hinzugefügt werden. Die Informationen können in den Hauptbereich eingetippt werden und durch die Tasten auf der rechten Seite kann festgelegt werden, ob es sich um eine allgemeine oder für ein bestimmtes Bild spezifische Anmerkung handelt usw. Klicken Sie dann auf Save Note (Anmerkung speichern) oder Cancel Note (Anmerkung abbrechen).

Der Status der Anmerkung wird in der Liste der Anmerkungen über verschiedene Symbole angezeigt. Der Status linkes Auge, rechtes Auge und beide Augen wird über die Pfeile gekennzeichnet, während allgemeine Anmerkungen über einen Papierbogen und spezifische Bildanmerkungen über ein grünes Rechteck gekennzeichnet werden.



Imaging Notes (Bildanmerkungen)-Bildschirm

Beim Hinzufügen einer Anmerkung kann diese als 'private' (privat) markiert werden, was bedeutet, dass sie nur von der Person, die sie eingegeben hat, angesehen werden kann. Wenn das Kästchen markiert ist, ist die Anmerkung privat, was über ein verriegeltes rotes Schloss in der Liste der Anmerkungen gekennzeichnet wird, im Gegensatz zu einem offenen grünen Schloss, das nicht private Anmerkungen kennzeichnet.

5.19 DATA (DATEN) – BROWSE (DURCHSUCHEN)

Nutzen Sie diese Funktion durch Drücken auf die **Browse** (Durchsuchen)-Taste in der linken Werkzeugleiste des Kapture-Programms.



Browse (Durchsuchen)-Bildschirm

Die **Browse List** (Suchliste) kann verwendet werden, um nach Patienten in der Datenbank zu suchen. Sie können Suchdaten in ein oder mehrere Felder eingeben.

Durch Anklicken der **Browse Selected** (Auswahl durchsuchen)-Taste werden alle Patienten, die die Suchkriterien erfüllen, in der Liste darunter angezeigt.

Durch die Kontrollkästchen neben den Datenfeldern können Sie auswählen, nach welchem Feld die Daten sortiert werden sollen. Wenn Sie den Nachnamen anklicken, werden die gefundenen Patientendatensätze nach dem Nachnamen sortiert.

Falls mehr als ein Kontrollkästchen markiert werden, findet die Sortierung nach dem ersten markierten Feld statt. Die Liste kann nach ihrer Erstellung auch durch Anklicken der Leiste über jeder Spalte sortiert werden. Die Daten werden dann alphabetisch und/oder numerisch nach der Spalte, die Sie angeklickt haben, sortiert. Wenn Sie das erste Mal das Feld über der Spalte

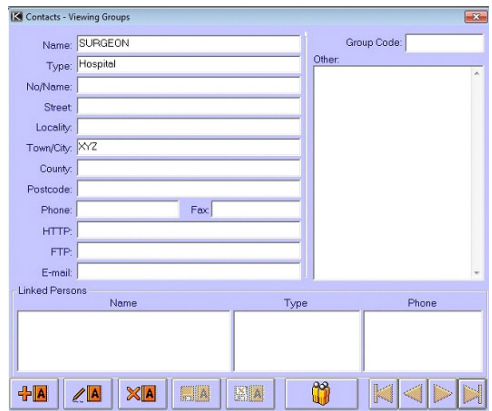
anklicken, werden die Daten in aufsteigender Folge und beim zweiten Mal in absteigender Folge sortiert.

Eine Bildlaufleiste auf der rechten Seite ermöglicht Ihnen, durch die Bilder zu scrollen, indem Sie den Tab an der Bildlaufleiste ziehen oder auf die Pfeile an der Ober- und Unterseite klicken. Durch Doppelklick auf einen Datensatz wird die Suchliste geschlossen und der Patient Demographics (Demographische Patientendaten)-Bildschirm zum jeweiligen Datensatz geöffnet.

5.20 DATA (DATEN) – CONTACTS (KONTAKTE)

Nutzen Sie diese Funktion durch Drücken auf die Contacts (Kontakte)-Taste in der linken Werkzeugleiste des Kapture-Programms.

Der Contacts (Kontakte)-Bildschirm dient der Eingabe und Ansicht von Informationen eines Arztes oder Beraters, der an anderen Stellen des Programms auftritt. Die Informationen werden entweder unter Gruppen oder unter Personen eingegeben. Die Personen werden mit Gruppen verlinkt und erscheinen in den Listen darunter, wobei die relevanten Gruppeninformationen darüber angezeigt werden.



Contacts (Kontakte)-Bildschirm



Diese Taste ermöglicht das Hinzufügen einer neuen Gruppe oder Person, je nach Bildschirmbereich.



Diese Taste ermöglicht die Bearbeitung der jeweiligen Gruppe oder Person.



Diese Taste ermöglicht die Entfernung der jeweiligen Gruppe oder Person.



Diese Taste ermöglicht das Speichern von Änderungen oder Ergänzungen an einer Gruppe oder Person.



Diese Taste ermöglicht den Abbruch einer Ergänzung oder Änderung.



Diese Taste wechselt zwischen den Gruppen-Datensätzen und Personen-Datensätzen der jeweiligen Gruppe. Wenn Sie sich Gruppen ansehen, erscheint auf der Taste eine Person und wenn Sie sich Personen ansehen, erscheint auf der Taste eine Gruppe.

Beim Ansehen der Informationen einer Gruppe können Sie die Informationen einer bestimmten Person ansehen, ohne durch die einzelnen Personen scrollen zu müssen, indem Sie die Person in der Liste im unteren Bildschirmbereich doppelklicken.

5.21 DATA (DATEN) – QUERY (ABFRAGE)

Nutzen Sie diese Funktion durch Drücken auf die **Query** (Abfrage)-Taste in der linken Werkzeugleiste des Kapture-Programms.

Die Abfrage-Funktion ermöglicht eine flexiblere und umfassendere Suche in der Datenbank und bietet zudem die Möglichkeit zur Erstellung von Berichten.

Die Kriterien für die verschiedenen Programmabschnitte können in die vier Tabs eingegeben werden. Nach der Eingabe der Kriterien muss die **Add To List** (Zur Liste hinzufügen) oder **Insert into List** (In die Liste eintragen)-Taste gedrückt werden, um die Informationen in die Liste im unteren Bereich der Maske einzufügen. Jegliche Kriterien, die Sie zur Liste hinzufügen, werden ans Ende der Liste gesetzt. Bei einer Einfügung erscheinen sie jedoch in der Zeile über Ihrem Cursor.

Dies ist die Liste mit den Kriterien, mit denen die Abfrage ausgeführt wird. Sie können auswählen, welche Art von Ergebnissen Sie sehen möchten, indem Sie die Eingabe im Return Type (Rückgabetyt)-Dropdown ändern. Diese Funktion ist standardmäßig auf „Patient“ eingestellt und zeigt jegliche Patientendatensätze, die den eingegebenen Kriterien entsprechen.

Falls das Dropdown „Episode“ anzeigt, erscheinen die Datensätze der entsprechenden Episode, falls es „Images“ (Bilder) anzeigt, erscheinen die entsprechenden Datensätze der Bilder und falls es „Image Notes“ (Bildanmerkungen) anzeigt, erscheinen die entsprechenden Bildanmerkungen.

Query (Abfrage)-Bildschirm

Die am unteren Ende des Bildschirms aufgelisteten Kriterien können bearbeitet werden, um die gewünschte Abfrage zu ergeben. Durch Doppelklick können Klammern gesetzt werden (in die zweite Spalte für Klammer auf „(“ oder sechste Spalte für Klammer zu „)“). Klammern müssen stets in Paaren aus einer offenen und einer geschlossenen Klammer hinzugefügt werden, sonst kann die Abfrage nicht ausgeführt werden.

Sie können außerdem die Art und Weise, wie die Abfrage die Kriterien verwendet, ändern. Die erste Spalte zeigt, wie die Kriterien verwendet werden. In der ersten Zeile der ersten Spalte erscheint stets 'Where' (Wo). Alle anderen Zeilen können geändert werden.

Wenn ein Kriterium zum ersten Mal hinzugefügt wird, zeigt jede Zeile (mit Ausnahme der ersten Zeile) 'And' (Und) an. Per Doppelklick auf die gewünschte Zeile in dieser Spalte ändert sich dies auf 'Or' (Oder). Ein zweiter Doppelklick ändert die Anzeige zurück auf 'And' (Und). Dies ist hilfreich, da es zwischen der Suche nach 'A Und B' und der Suche nach 'A Oder B' einen wesentlichen Unterschied gibt. Falls Sie beispielsweise eine Abfrage ausführen, die nach einem Patienten mit einem Nachnamen, der mit einem 'A Und B' beginnt, suchen, werden Ihnen alle Patienten angezeigt, deren Nachname mit einem 'A Und B' beginnt. In diesem Fall würden keine Datensätze mit diesem Kriterium gefunden werden, da kein Name mit zwei Buchstaben gleichzeitig beginnt. Falls Sie aber eine Abfrage ausführen, die nach Patienten, deren Nachname mit einem 'A Oder B' beginnt, sucht, würden Patienten mit einem Nachnamen, der entweder mit einem 'A' oder mit einem 'B' beginnt, angezeigt werden. Dies wäre viel hilfreicher, da es wahrscheinlich mehrere Patienten gibt, auf die dieses Kriterium zutrifft.

Klammern können ebenfalls die Art und Weise beeinflussen, wie die Kriterien verwendet werden. Die Regeln für Klammern sind dieselben wie in der Mathematik. Eine Suche, zum Beispiel, nach Patienten mit Nachnamen, die mit

einem 'A Und B Oder C' beginnen, würde nach Patienten, deren Nachname mit einem 'A und B' beginnt oder nach Patienten, deren Nachname mit einem 'C' beginnt, suchen. Wenn Sie diese Suche mit Klammern ausführen, sieht das Ergebnis ganz anders aus. Eine Suche nach Patienten mit einem Nachnamen, der mit einem 'A Und (B Oder C)' beginnt, würde nach Patienten suchen, deren Nachname mit einem 'A Und B' oder 'A Und C' beginnt.

Falls Sie Kriterien aus der Liste entfernen möchten, können Sie entweder alle Kriterien entfernen, indem Sie per Rechtsklick auf die Liste 'Delete All Items' (Alle Elemente löschen) auswählen oder indem Sie einzelne Elemente markieren, auf eines davon mit der echten Maustaste klicken und 'Delete Selected Items' (Markierte Elemente löschen) auswählen.

Wenn Sie auf 'Clear Entries' (Einträge löschen) drücken, werden alle in diesem Tab eingegebenen Informationen gelöscht, damit neue Kriterien eingetragen werden können.

All Patients

Ermöglicht die Suche unter allen Patienten, ohne Kriterien in den Query Builder (Abfrage-Generator) eingeben zu müssen.

Create Report

Zeigt den Berichtabschnitt des Query Builder (Abfrage-Generator)-Bildschirms an, was die Erstellung neuer Berichte, das Ausdrucken oder die Änderung nach den aktuellen Daten bestehender Berichte ermöglicht.

Run Query

Zeigt eine Suchliste mit Patienteneinformationen, die mit der Abfrage zusammenhängen, an.

Der Berichtabschnitt des Query Builder (Abfrage-Generators) umfasst drei Listen, die den Zugriff auf zuvor erstellte Berichte ermöglichen, um mehrere Patienteneinformationen auf einmal auf dem Bildschirm ansehen oder ausdrucken zu können. Die Liste auf der linken Seite zeigt jegliche Standard-Systemberichte an, die bereits als Basisberichte für Sie eingerichtet sind. Wenn Sie weitere, tiefgreifendere Informationen für Ihren Bericht benötigen, können Sie diese selber hinzufügen. Diese Berichte können in jeglichem Verzeichnis gespeichert werden. Das Feld in der Mitte ermöglicht Ihnen, dieses Verzeichnis zu finden, wobei die Berichte in der rechten Liste erscheinen.

Print Report

Druckt den ausgewählten Bericht mit den entsprechenden Datensätzen aus.

Preview Report

Es wird eine Vorschau des ausgewählten Berichts erstellt. Da dies bei großen Datenbanken etwas länger dauern kann, zeigt ein Fortschrittsbalken an, wie weit der Vorgang fortgeschritten ist. Sobald der Bericht erstellt worden ist, erscheint er im Report Designer (Bericht-Generator)-Bildschirm.

Edit Report

Ermöglicht die Bearbeitung des Berichts. Der Report Designer (Bericht-Generator) wird mit den Informationen zum ausgewählten Bericht angezeigt. Weitere Informationen zur Bearbeitung von Berichten finden Sie in Anhang 2.

Um einen Bericht auszudrucken oder zu bearbeiten, muss einer der Berichte in der linken Liste markiert werden, bevor Sie die entsprechende Taste drücken.

Über die drei Dropdowns am unteren Ende des Bildschirms können Sie vor der Vorschau oder dem Ausdrucken eines Berichts auswählen, nach welchen Feldern die Informationen sortiert werden sollen. Die Daten können nach allen drei Feldern auf einmal sortiert werden, wobei die Priorität von links nach rechts fällt.

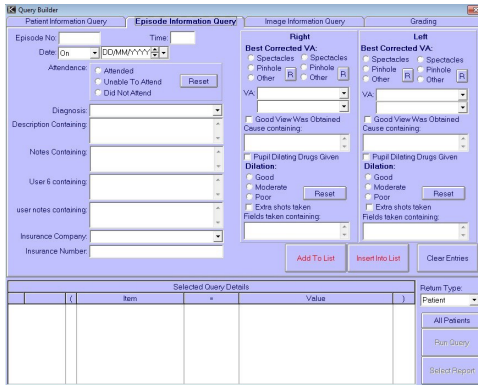
Add Report

Sie können einen neuen Bericht mit allen relevanten Informationen hinzufügen. Ein Suchbildschirm wird angezeigt, auf dem Sie den jeweiligen Bericht benennen können. Dies muss geschehen, bevor Sie den Bericht erstellen. Daraufhin wird der Report Designer (Bericht-Generator) angezeigt und der Bericht kann erstellt werden. Weitere Informationen zum Report Designer (Bericht-Generator) finden Sie in Anhang 2.

Bei der Ansicht der verfügbaren Berichte können Sie einen Bericht löschen, indem Sie ihn anklicken und auf die rechte Maustaste drücken. Dies lässt ein Menü erscheinen mit der Option 'Delete Selected Report' (Ausgewählten Bericht löschen). Der ausgewählte Bericht wird dann permanent gelöscht.

Hinweis: Bevor Sie einen Bericht zum ersten Mal ausdrucken, müssen Sie diesen bearbeiten und den Drucker, der auf Ihrem Gerät eingerichtet ist, auswählen. Anderenfalls versucht das Programm den Bericht mit einem eventuell nicht existenten Default-Drucker auszudrucken.

Die Patient- und Episode-Tabs umfassen ein Dropdown-Feld. Dieses Feld kann unter Admin-Bedingungen auf dem Episode-Bildschirm ausgefüllt werden.



Episode-Bildschirm

5.22 DATA EXPORT (DATENEXPORT)

Es ist möglich, bestimmte Informationen in eine Datei zu exportieren, die dann geöffnet und bearbeitet werden kann.

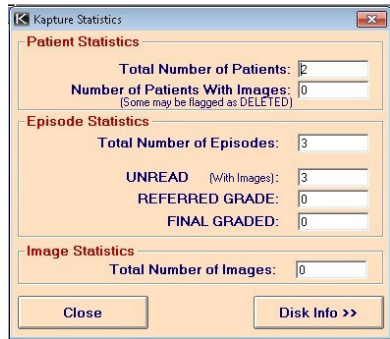
Klicken Sie auf dem Hauptbildschirm für die Patientendateneingabe auf **Query** (Abfrage) im linken Feld und es erscheint der Query Builder (Abfrage-Generator)-Bildschirm.

Klicken Sie dann auf **All Patients** (Alle Patienten) unten rechts und dann im selben Bereich auf **Create Report** (Bericht erstellen). Das untere Drittel des Bildschirms wird nun zum Bericht-Abschnitt. Sie müssen jetzt nur noch auf die **Export CSV** (CSV exportieren)-Taste rechts unten auf dem Bildschirm drücken. Sobald der Export abgeschlossen ist, erscheint ein Kasten, der Ihnen dies mitteilt und einen Pfad und Dateinamen angibt.

Diese Datei kann nun in Microsoft Excel oder einem ähnlichen Programm geöffnet werden und stellt die Informationen mit folgenden Überschriften dar: Patienten-ID, Name, Adresse und Geburtsdatum.

5.23 DATA (DATEN) – STATISTICS (STATISTIK)

Der Statistics (Statistik)-Bildschirm zeigt Informationen zur Datenbank und dem verfügbaren Speicherplatz an. Die Felder, die Sie zuerst sehen, zeigen wie viele Patientendatensätze in der Datenbank vorhanden sind, sowie wie viele Episoden bezeichnet und abschließend bewertet wurden. Durch Klicken auf die **Disk Info** (Festplatteninformationen)-Taste vergrößert sich der Bildschirm und zeigt Informationen zum Speicherplatz an. Von diesem neuen Abschnitt auf dem Bildschirm aus, können Sie auf die **Wasted Space** (Verschwendeter Platz)-Taste drücken, wodurch der Speicherplatz berechnet wird, der unnötig von als gelöscht markierten Bildern oder Bildern, die keiner Episode zugeordnet sind, belegt ist.



Kapture Statistics (Kapture-Statistik)-Bildschirm

5.24 DATA (DATEN) ODER USER (BENUTZER) ODER ADMIN – MANUAL (ANLEITUNG)

Diese Taste zeigt die Kapture-Anleitung in Adobe Acrobat Reader, der auf dem Computer installiert sein sollte, an.

5.25 DATA (DATEN) ODER USER (BENUTZER) ODER ADMIN ODER CENTRAL/SATELLITE (ZENTRAL/SATELLIT) – EXIT (BEENDEN)

Beendet das Programm.

5.26 USER (BENUTZER) – LOG ON / LOG OFF (EINLOGGEN/AUSLOGGEN)

Durch Anklicken dieser Taste erscheint eine Mitteilung, die Sie fragt, ob Sie sich sicher ausloggen möchten. Bei einer Zusage werden Sie aus dem System ausgeloggt, was in der Leiste ganz oben im Programm angezeigt wird, und es erscheint der Log-In-Bildschirm. Diese Funktion ermöglicht die Änderung des eingeloggten Benutzers ohne das System herunterzufahren, oder das Weiterlaufen des Systems im ausgeloggten Zustand, falls Sie sich vom Computer entfernen möchten, ohne das Programm herunterzufahren.

5.27 USER (BENUTZER) – CHANGE PASSWORD (PASSWORT ÄNDERN)

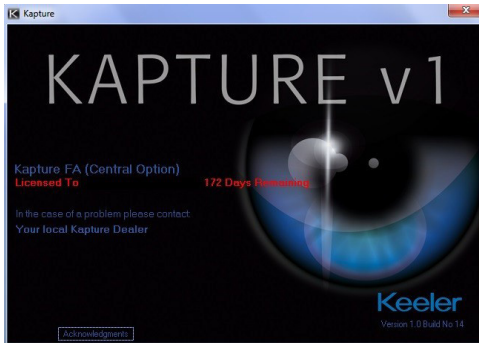
Benutzer können nur ihr eigenes Passwort ändern, da es geheim gehalten werden muss. Nach Anklicken dieser Taste wird ein Bildschirm angezeigt, in den Sie Ihr aktuelles Passwort (dasjenige, das Sie ändern möchten) und daraufhin Ihr neues Passwort und die Bestätigung des Passworts eingeben müssen. Falls das erste Passwort richtig war und die zwei neuen Passwortangaben identisch waren, wird Ihr Passwort geändert. Wenn ein Fehler auftritt, werden Sie darüber informiert und Ihr Passwort wird nicht geändert.



5.28 USER (BENUTZER) – ABOUT CAPTURE (ÜBER CAPTURE)

Durch Anklicken dieses Symbols erscheint ein Bildschirm mit Informationen zum System. Es wird das Produkt, die Version und Buildnummer der Software, die Sie verwenden, angezeigt, sowie jegliche anderen zusätzlichen Eigenschaften.

Es werden die Kontaktangaben Ihres Händlers angezeigt, sodass Sie im Falle eines Problems wissen, an wen Sie sich wenden können. Es werden außerdem Informationen zu Ihrer Lizenz angezeigt, die angeben, ob Sie eine Probeversion oder die vollwertige Version verwenden. Wenn Sie eine Probeversion verwenden, wird die Anzahl der verbleibenden Tage des Probezeitraums angezeigt.



5.29 ADMIN-LOGIN

Durch Einloggen als Admin erscheint folgende Leiste links auf dem Bildschirm. Jedes der Symbole wird unter einer eigenen Kopfzeile oder im Anhang erläutert.



6. SYSTEM SETUP (SYSTEMKONFIGURATION)

Nur als **Admin** eingeloggte Benutzer können auf diesen Abschnitt zugreifen und müssen ein zweites Passwort eingeben. Ist dieses richtig, wird der Administrative Functions (Administrative Funktionen)-Bildschirm angezeigt. Dieser Bildschirm ermöglicht die Einrichtung von Benutzeridentitäten, Arbeitsstationen und Kameras, sowie die Änderung der Einstellungen für diverse Programmabschnitte.

Oben am Bildschirm entlang befinden sich acht Tasten, die den Zugang zu verschiedenen Abschnitten des Bildschirms ermöglichen:

6.1 USER SETUP (BENUTZERKONFIGURATION)

Konfiguration neuer Benutzer und Änderung der Zugriffsrechte für bestehende Benutzer



Die Tasten entlang des unteren Bildschirmbereiches dienen dem Hinzufügen und der Änderung von Benutzern und Informationen für bestehende Benutzer, wie auf anderen Bildschirmen.



Hinzufügen eines neuen Benutzers.



Entfernen eines ausgewählten Benutzers.



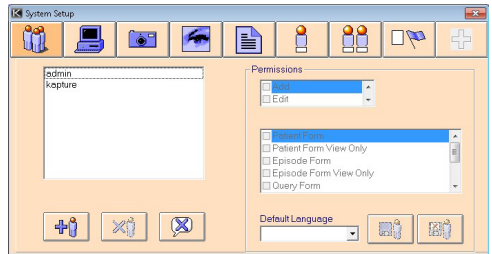
Löschen des Passworts eines ausgewählten Benutzers.



Speichern der Zugriffsrechte eines individuellen Benutzers. Dem ausgewählten Benutzer werden Zugriffsrechte zugewiesen.



Abbruch der Änderung der Zugriffsrechte eines individuellen Benutzers. Stellt die vorherigen Zugriffsrechte wieder her.



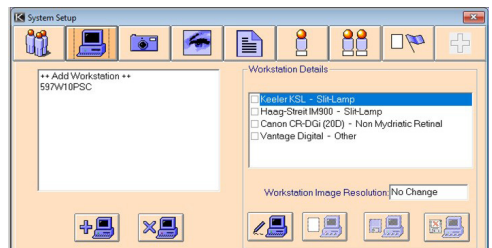
System Setup (Systemkonfiguration)-> User Setup (Benutzerkonfiguration)-Taste

Die Standardsprache wird folgendermaßen eingestellt: Wenn die Übersetzungsdateien verfügbar sind, erscheint das Sprachfeld als 'live' (aktiv), wenn keine Übersetzungsdateien verfügbar sind, erscheint das Feld als 'dead' (inaktiv).

Die Zugriffsrechte für Benutzer können geändert werden, indem die entsprechenden Elemente aus der Liste ausgewählt werden, sodass im jeweiligen Feld ein Häkchen erscheint. Der richtige Benutzer sollte markiert werden, bevor Sie versuchen, seine Zugriffsrechte zu ändern. Benutzern sollten keine 'View Only' (Nur zur Ansicht)- oder volle Zugriffsrechte zugewiesen werden. Nach der Änderung der Zugriffsrechte eines Benutzers müssen Sie auf die Save (Speichern)-Taste drücken, wenn Sie die Änderungen anwenden möchten, oder auf die Cancel (Abbrechen)-Taste, wenn sie die vorherigen Zugriffsrechte wiederherstellen möchten. Die Zugriffsrechte für den **Admin** können nicht geändert werden.

6.2 WORKSTATION SETUP (ARBEITSSTATION-KONFIGURATION)







Konfiguration neuer Arbeitsstationen und Änderung der Eigenschaften bestehender Arbeitsstationen.



System Setup (Systemkonfiguration)-> Workstation Setup (Arbeitsstation-Konfiguration)-Taste

Es können neue Arbeitsstationen hinzugefügt, bestehende gelöscht und Kameras den einzelnen Arbeitsstationen zugewiesen werden. Die verfügbaren Kameras werden im Kameraabschnitt dieses Bildschirms angezeigt.

Hinweis: Die Arbeitsstation wird automatisch erstellt und hinzugefügt. Bei der Änderung oder dem Hinzufügen einer Arbeitstation muss der Name dem Computernamen entsprechen. Bei Zweifeln bezüglich des Computernamens klicken Sie auf „Add New Workstation“ (Neue Arbeitsstation hinzufügen). Klicken Sie dann im neuen Feld auf OK ohne etwas einzugeben. Dies sollte den Namen des Computers als Namen der Arbeitsstation anzeigen.

-  Neue Arbeitsstation hinzufügen.
-  Ausgewählte Arbeitsstation entfernen.
-  Angaben der ausgewählten Arbeitsstation bearbeiten.
-  Angaben der Arbeitsstation löschen. Die Angaben der ausgewählten Arbeitsstation werden gelöscht.
-  Angaben der ausgewählten Arbeitsstation speichern.
-  Abbruch der Änderung der Angaben der ausgewählten Arbeitsstation und Wiederherstellung der vorherigen Angaben.

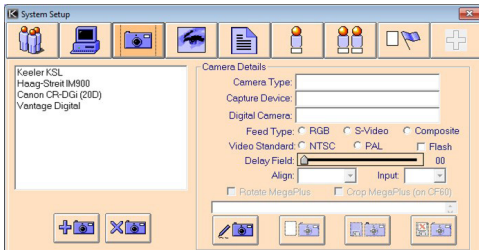
Der ausgewählten Arbeitsstation können Kameras zugewiesen werden, indem nach Anklicken der Edit (Bearbeiten)-Taste die entsprechenden Kameras aus der Liste ausgewählt werden. Es können eine oder alle Kameras einer Arbeitsstation zugeordnet werden und diejenigen, die ausgewählt werden, erscheinen auf dem Image Capture (Bilderfassung)-Bildschirm, um bei der Bilderfassung verwendet zu werden. Wenn Sie sich entscheiden, die Änderungen zu verwerfen, klicken Sie auf die Cancel (Abbrechen)-Taste. Ansonsten klicken Sie auf die Save (Speichern)-Taste.

6.3 KAMERAKONFIGURATION







Neue Kameras konfigurieren und Angaben bestehender Kameras ändern.



Es können neue Kameras hinzugefügt, bestehende Kameras gelöscht und Angaben geändert werden. Der Kameratyp kann ebenfalls eingestellt werden, sowie der Feedtyp und eine Beschreibung.



System Setup (Systemkonfiguration)> Camera Setup (Kamerakonfiguration)-Taste

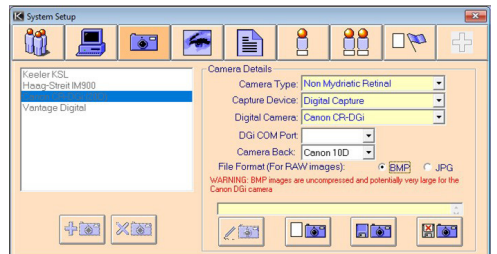
-  **Hinzufügen** einer neuen Kamera.
-  **Entfernen** einer ausgewählten Kamera.
-  **Bearbeiten** der Angaben einer ausgewählten Kamera.
-  **Löschen** der Angaben einer ausgewählten Kamera.
-  **Speichern** der Angaben einer ausgewählten Kamera.
-  **Aufheben** der Änderungen der Angaben und Wiederherstellung der vorherigen Angaben.

Die Angaben der Kameras werden, genauso wie die Informationen auf anderen Bildschirmen, über Optionsfelder und Dropdowns eingegeben. Markieren Sie die richtige Kamera in der linken Liste bevor Sie auf die Edit (Bearbeiten)-Taste klicken und die entsprechenden Angaben eingeben. Diese Angaben werden auf dem Image Capture (Bilderfassung)-Bildschirm bei der Bilderfassung verwendet.

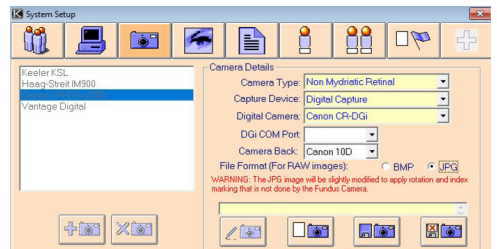
Camera Type (Kameratyp) ist vordefiniert und listet die verschiedenen Eingabetypen auf, die Sie für die Erfassung von Bildern nutzen können, während Capture Device (Erfassungsgerät) die Erfassungsmethode angibt, was

gewöhnlich ein USB (Digital)-Anschluss ist. Das Kapture-Programm unterstützt TWAIN, Analoge und Digitale (USB) Erfassung.

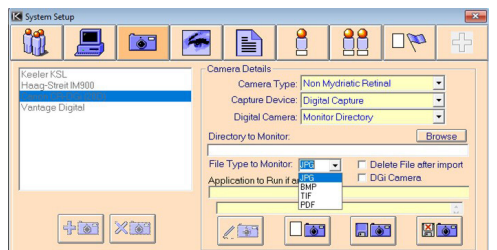
- Feed Type ist der Videosignaltyp der Kamera und Video Standard ist die verwendete Auflösung.
- Delay Field ist die Zeitverzögerung für das Blitzlicht, da verschiedene Geräte eine unterschiedliche Zeitverzögerung erfordern können. Die Zeitverzögerung wird nicht in einer bestimmten Einheit angegeben, z. B. in Sekunden, sondern inkremental von 0-10.
- Align (Ausrichten) wird verwendet, um zu entscheiden, welches Fenster zuerst erfasst wird, während Input (Eingabe) vom Feed Type (Feedtyp) abhängt und zur Auswahl des Eingabekanals verwendet wird.
- Durch Klicken auf die Save (Speichern)-Taste werden die Angaben gespeichert und durch Klicken auf die Cancel (Abbrechen)-Taste werden die vorherigen Angaben wiederhergestellt.
- Klicken Sie bei digitalen Kameras auf das Capture Device (Erfassungsgerät)-Dropdownmenü und wählen Sie Digital Capture (Digitale Erfassung). Diese Aktion lässt neben Digital Camera (Digitale Kamera) ein Dropdownfeld mit den verfügbaren Kameras erscheinen. Wählen Sie die benötigte Kamera aus.
- Die DGI-Funduskamera verleiht dem Fenster eine leicht abgeänderte Erscheinung. Der COM-Eingang muss aus der Dropdownliste gewählt werden.



System Setup (Systemkonfiguration)> Camera Setup (Kamerakonfiguration)> DGI Fundus Camera-BMP Format



System Setup (Systemkonfiguration)> Camera Setup (Kamerakonfiguration)> DGI Fundus Camera-JPG Format



System Setup (Systemkonfiguration)> Camera Setup (Kamerakonfiguration)> DGI Fundus Camera>Select Format (Format auswählen)

6.4 BILDGEBUNGSOPTIONEN

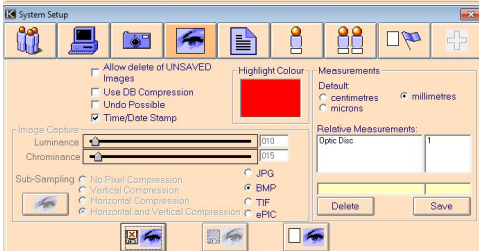
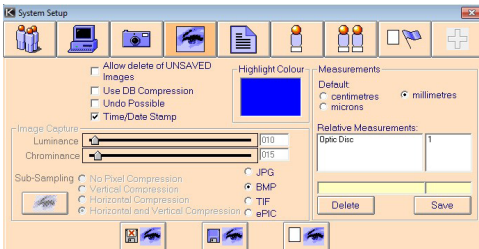
Änderung der Bilderfassungsoptionen, einschließlich der farblichen Hervorhebung von Bildern und der Kompressionswerte



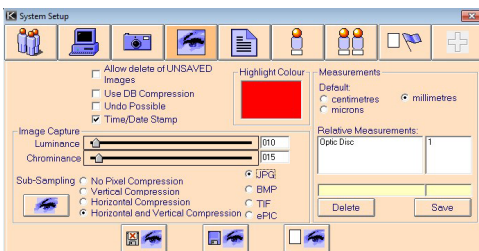
Bildgebungsoptionen können durch Änderung des Bildtyps, der farblichen Hervorhebung usw. geändert werden. Klicken Sie zur Änderung der farblichen Hervorhebung auf das farbige Feld und es erscheint eine Farbpalette. Nach der Auswahl der gewünschten Farbe verschwindet die Farbpalette und die ausgewählte Farbe füllt das farbige Feld aus.

Ähnlich wie bei anderen Bildschirmen, können einige Bedienelemente nur nach Auswahl eines anderen Bedienelements verwendet werden. Zum Beispiel können die Kompressionsangaben nur dann geändert werden, wenn JPG oder ePIC als Bildtyp auf der rechten Seite der Kompressionsangaben ausgewählt wurde. Die Kompressionsfelder umfassen zwei Schieberegler zur Änderung der Luminanz und Chrominanz, die sich beide auf die Erscheinung des komprimierten Bildes und den Einfluss auf die Größe des endgültigen Bildes auswirken.

Im Measurement (Messung)-Bereich auf diesem Bildschirm können die Standardmessungen eingestellt werden, die im Measurements (Messungen)-Bereich des Image Capture (Bilderfassung)-Bildschirms erscheinen. Die ausgewählte Standardmessung erscheint automatisch im Dropdown für Messseinheiten. Um eine neue relative Messung hinzuzufügen, geben Sie den Namen und die Messung in die gelben Felder ein und klicken Sie auf die Save (Speichern)-Taste. Wenn Sie eine der Messungen in der Liste entfernen möchten, markieren Sie die jeweilige Messung und klicken Sie auf die Delete (Entfernen)-Taste.



System Setup (Systemkonfiguration) > Image Capture Options (Bilderfassungsoptionen) > BMP



System Setup (Systemkonfiguration) > Image Capture Options (Bilderfassungsoptionen) > JPG



Musterbild für die verfügbaren Kompressionswerte ansehen. Ermöglicht den Vergleich des Originalbildes mit einem Bild mit höher eingestellten Kompressionswerten.



Abbruch der Änderungen der Einstellungen ohne Speichern und Wiederherstellung der vorherigen Einstellungen.



Speichern der Änderungen der Einstellungen.



Löschen der Einstellungen und Wiederherstellung der Standardeinstellungen.



Entfernung der ausgewählten relativen Messung.



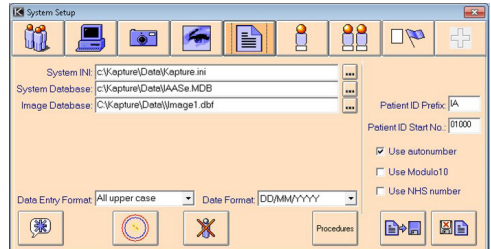
Speichert die relative Messung in den gelben Feldern und fügt sie zur Liste hinzu.

6.5 PROGRAM SETTINGS (PROGRAMMEINSTELLUNGEN)



Änderung der allgemeinen Einstellungen, einschließlich INI-Dateien

Dieser Abschnitt des System Setup (Systemkonfiguration)-Bildschirms kann zur Änderung der allgemeinen Programmeinstellungen, einschließlich INI-Dateien und Dateneingabeformate, verwendet werden. Jedes der Textfelder besitzt eine **Browse** (Durchsuchen)-Taste wie diese ... auf der rechten Seite, die für die Suche nach der richtigen Datei verwendet werden kann.



System Setup (Systemkonfiguration) > Image Capture Options (Bilderfassungsoptionen) > JPG



Einstellung des ausschließlich für den **Admin** bestimmten Passworts für den Zugriff auf den System Setup (Systemkonfiguration)-Bildschirm. Dies ist nicht dasselbe Passwort, das zum Einloggen in das System verwendet wird.



Anzeige des Deleted Patients (Gelöschte Patienten)-Bildschirms, so dass gelöschte Patienten endgültig aus dem System gelöscht oder, falls notwendig, wiederhergestellt werden können.



Anzeige des Procedures (Verfahren)-Bildschirms zur Änderung der Standardeinstellungen für die Erfassung. Weitere Informationen zu Procedures (Verfahren) werden nachfolgend gegeben.



Speichern der Änderungen der Einstellungen.



Abbruch der Änderungen der Einstellungen und Wiederherstellung der vorherigen Einstellungen.

Die Standard-Dateneingabeformate werden mithilfe von Dropdowns geändert und beeinflussen die Erscheinung der Informationen, die auf dem Patient Demographics (Demographische Patientendaten)-Bildschirm eingegeben werden.

Die automatische Patienten-ID-Nummerierung für den Patient Demographics (Demographische Patientendaten)-Bildschirm wird hier eingestellt. Um diese zu nutzen, muss ein Präfix und eine Startnummer eingegeben werden, bevor die Option zur automatischen Nummerierung angeklickt wird.

Die Modulo 10-Funktion wird durch Klicken auf die **Use Modulo 10** (Modulo 10 verwenden)-Taste eingestellt.

Zur Einstellung des Stealth Mode (Unsichtbar-Modus), geben Sie Kapture als

Admin ein und gehen Sie auf System Setup (Systemkonfiguration), Show Settings (Einstellungen anzeigen) (fünftes Symbol von links), klicken Sie auf Procedures (Verfahren), klicken Sie auf Edit (Bearbeiten) und markieren Sie das Stealth Mode-Kästchen. Stellen Sie dabei sicher, dass alle anderen Verfahren richtig sind.

Die Funktion wird deaktiviert, indem Sie das Stealth Mode-Kästchen unter Procedures (Verfahren) deselektieren.

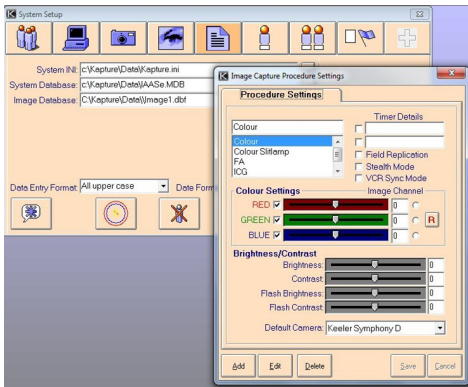
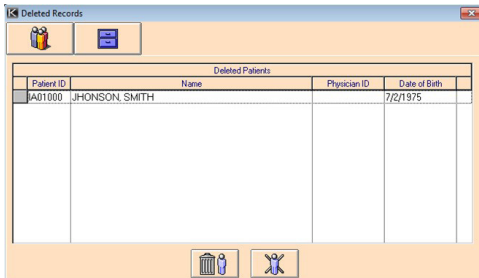


Image Capture Procedure Settings (Bilderfassungsverfahren-Einstellungen)-Bildschirm

Hinweis: Es ist gefährlich INI- oder Datenbankpfade zu ändern, wenn die Konsequenzen unbekannt sind. Die Änderung dieser Einstellungen kann den Zugriff auf Ihre Daten verhindern.

6.6 DELETED RECORDS (GELÖSCHTE DATENSÄTZE)

Dient dem Zugriff auf gelöschte Datensätze über die Programmeinstellungen-Maske.



Deleted Records (Gelöschte Datensätze)-Bildschirm

Dieser Bildschirm umfasst zwei Tasten, Patient und Episode, die sämtliche gelöschte Datensätze für diese Programmabschnitte anzeigen. Aus diesen Abschnitten gelöschte Datensätze werden nicht endgültig gelöscht, sondern nur als gelöscht markiert, sodass sie für den Benutzer nicht mehr sichtbar sind. Dies passiert damit ein versehentlich gelöschter Datensatz bei Bedarf wiederhergestellt werden kann. Der **Admin** kann einzelne Datensätze wiederherstellen oder die Datenbank von einzelnen Datensätzen bereinigen, die als gelöscht gekennzeichnet sind.



Datenbank von einzelnen, als gelöscht markierten Datensätzen bereinigen. Der Datensatz wird endgültig gelöscht.



Ausgewählte Datensätze wiederherstellen.

Die obigen Tasten zeigen an, welche Datensätze (Patient oder Episode) wiederhergestellt oder wie gewöhnlich entfernt werden, wobei Patientendatensätze mit einer Person und Episodendatensätze mit einem Aktschrank gekennzeichnet werden.

6.7 PROCEDURES (VERFAHREN)

Image Capture Procedure Settings (Bilderfassungsverfahren-Einstellungen)



Der Procedures (Verfahren)-Bildschirm dient der Einstellung von Optimum- oder Default-Werten für eine Erfassungsmethode oder Kamera, die Sie verwenden möchten.

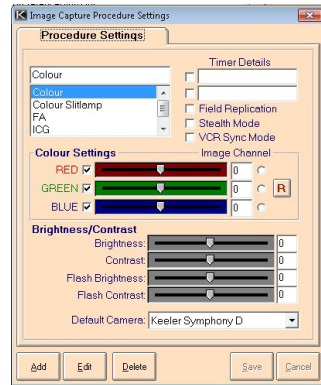


Image Capture Procedure Settings (Bilderfassungsverfahren-Einstellungen)-Bildschirm

Um ein **New Procedure** (Neues Verfahren) hinzuzufügen, klicken Sie auf die Add (Hinzufügen)-Taste und geben Sie den Namen des neuen Verfahrens in das gelbe Feld oben links auf dem Bildschirm ein. Falls in diesem Verfahren einer oder beide Timer verwendet werden können, klicken Sie eine oder beide Kontrollkästchen an und geben Sie einen Namen für den/die ausgewählte(n) Timer in das gelbe Feld daneben ein.

Das **Field Replication** (Feldreplikation)-Kontrollkästchen dient der Festlegung, ob die Feldreplikation verwendet werden soll. Falls aktiviert, kann die Feldreplikation die Unschärfe verhindern, die entsteht, wenn sich der Patient bewegt, wobei die Bildqualität jedoch beeinträchtigt wird.

Hinweis: Diese Einstellung sollte deaktiviert sein, es sei denn sie ist aufgrund von besonderen Umständen erforderlich, da sie die Bildqualität beeinflussen kann.

Das **Stealth Mode**-Kontrollkästchen wird verwendet, wenn bei der Bilderfassung das Licht aus dem Monitor das Raumlicht zu stark erhöht, z. B. bei der ICG-Erfassung.

Das Kontrollkästchen für **VCR Capture** (VCR-Erfassung) sollte jedes Mal, wenn Sie einen Videorekorder anschließen, markiert werden, da so die Krümmung des Bildes ausgeglichen wird.

Die Kontrollkästchen auf der linken Seite der farbigen Schieberegler dienen der Bestimmung der Farbkanaäle, die von einer RGB-Kamera erfasst werden. Wenn beispielsweise die Kontrollkästchen neben dem roten und blauen Schieberegler nicht markiert sind, wird nur der grüne Kanal erfasst. Sie können für jeden markierten Farbkanal die Farbtintensität ändern, indem Sie die Schieberegler bewegen, oder Sie können, falls Sie die exakte gewünschte Intensität kennen, diese in die Felder auf der rechten Seite eingeben. Ganz rechts neben den Farbschieberegler befinden sich drei Optionsfelder, die die Farbebene, falls vorhanden, für die Erfassung angeben. Falls eine Farbebene erfasst wird, erscheint das Bild als Graustufenversion, die die Intensität der ausgewählten Farbe im Bild darstellt. Dies bietet ein besseres Kontrastniveau als die standardmäßige Graustufenversion. Falls Sie ein Farbbild erfassen möchten, klicken Sie auf die R-Taste, wodurch alle Optionsfelder deselektiert werden.

Die vier Schieberegler im Brightness (Helligkeit) / Contrast (Kontrast)-Abschnitt auf dem Bildschirm verändern die Erscheinung des Bildes auf dem Bildschirm und nach der Erfassung. Bei Veränderung der Brightness (Helligkeit)- und Contrast (Kontrast)-Schieberegler wird das Bild auf dem Live Capture-Bildschirm beeinflusst, während bei der Erfassung ohne Blitzlicht das erfasste Bild ebenfalls beeinflusst wird. Bei der Verwendung von Blitzlicht müssen Helligkeit und Kontrast bei der Erfassung sich von dem, was Sie auf dem Bildschirm sehen, unterscheiden. Dazu dienen die Flash Brightness (Blitzlicht-Helligkeit) und Flash Contrast (Blitzlicht-Kontrast)-Schieberegler.

Jedem Verfahren muss eine Default Camera (Standardkamera) zugeordnet sein, die automatisch auf dem Image Capture (Bilderfassung)-Bildschirm markiert wird.

Wenn alle erforderlichen Angaben eingegeben wurden, klicken Sie auf die Save (Speichern)-Taste, um sie zu speichern, oder auf die Cancel (Abbrechen)-Taste, um das Hinzufügen eines neuen Verfahrens abzubrechen.

Sie können jegliche Angaben eines Verfahrens ändern, indem Sie auf die Edit (Bearbeiten)-Taste klicken und Ihre Änderungen wie weiter oben beschrieben vornehmen. Die Save (Speichern)-Taste speichert die neuen Angaben, während die Cancel (Abbrechen)-Taste alle Angaben auf die vorherigen Werte zurückstellt.

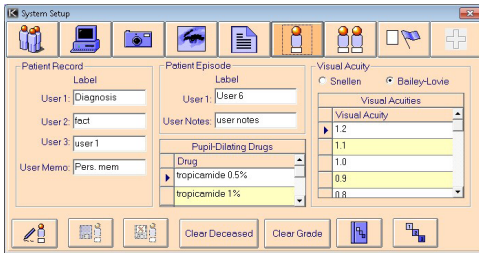
6.8 BENUTZERDEFINIERTER OPTIONEN



Einstellen benutzerdefinierter Optionen

Sie können im Edit (Bearbeiten)-Modus die **Pupil-Dilating Drugs** (Pupillenerweiternde Medikamente) oder die **Visual Acuities** (Sehschärfen) per Eintippen in die Tabelle ändern. Zur Änderung einer Eingabe, klicken Sie auf die entsprechende Eingabe und nehmen Sie die Änderung vor. Zum Hinzufügen einer Eingabe, tippen Sie in das Feld im unteren Teil der Tabelle. Jegliche vorgenommenen Änderungen werden direkt in die Datenbank eingegeben. Wenn Sie also auf die Cancel (Abbrechen)-Taste anstatt auf die Save (Speichern)-Taste drücken, werden die Änderungen an den 'Pupil-Dilating Drugs' (Pupillenerweiternden Medikamenten) und 'Visual Acuities' (Sehschärfen) dennoch gespeichert.

Einige Bildschirme, wie die Patient- und Episode-Bildschirme, besitzen benutzerdefinierte Abschnitte, die über die benutzerdefinierten Optionen eingestellt werden müssen. Die Beschriftungen für jede Option sollten in die jeweiligen Felder eingegeben werden, wobei jeder Bildschirm seinen eigenen Abschnitt hat. Die Beschriftungen der benutzerdefinierten Optionen sind auf eine Länge von zehn Schriftzeichen beschränkt.



Use Defined Options (Benutzerdefinierte Optionen)-Bildschirm



Bearbeiten der benutzerdefinierten Optionen.



Speichern der Änderungen der benutzerdefinierten Optionen.



Abbruch der Änderungen der benutzerdefinierten Optionen ohne Speichern und Wiederherstellung der vorherigen Einstellungen.



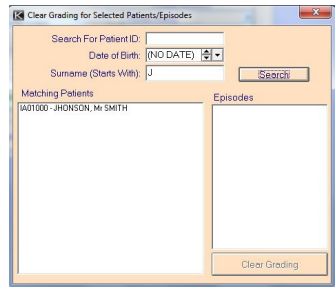
Kontrolliertes Grading-Vokabular zur Festlegung der Ergebnisse.



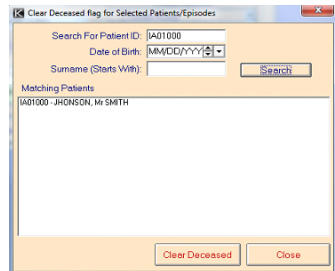
Grading-Konfiguration.



Es erscheint ein Bildschirm, der die Suche nach bestimmten Patienten und Episoden ermöglicht, um dann das den Bildern dieser Episode zugewiesene Grading zu löschen.

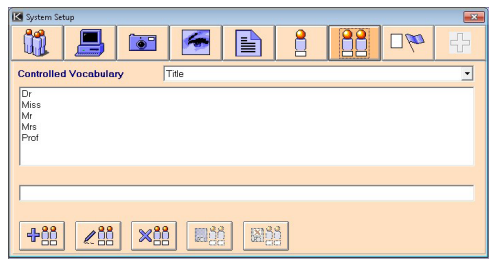


Es erscheint ein Bildschirm, der die Aufhebung der Deceased (Verstorben)-Markierung ermöglicht.



6.9 CONTROLLED VOCABULARY (KONTROLLIERTES VOKABULAR)

Einstellung des kontrollierten Vokabulars, das in mehreren Dropdowns im System verwendet wird.



Controlled Vocabulary Options (Kontrolliertes Vokabular-Optionen)-Bildschirm

Um sicherzustellen, dass gemeinsame Begriffe für bestimmte Informationen im Programm verwendet werden, wird ein kontrolliertes Vokabular erstellt. Dieses erscheint in den Dropdowns, die auf den Patient-, Episode- und Contacts (Kontakte)-Bildschirmen verwendet werden.

Der Begriffstyp wird aus dem Dropdown im oberen Bereich des Abschnitts ausgewählt und die relevanten Begriffe werden in der Liste darunter angezeigt. Neue Begriffe für jeden Typ können durch Klicken der **Add** (Hinzufügen)-Taste hinzugefügt werden.



Hinzufügen von Begriffen



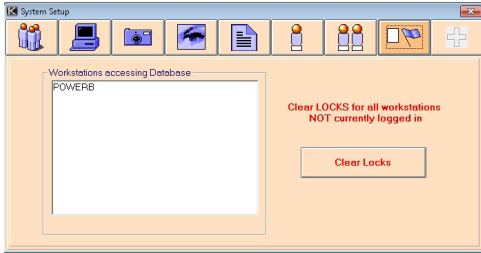
Bearbeiten von Begriffen



Entfernen von Begriffen und Eintippen in das Feld darunter, wenn der richtige Typ im oberen Feld erscheint.

6.10 CLEAR FLAGS (MARKIERUNGEN LÖSCHEN)

Löschen von Markierungen für eingeloggte Benutzer und Under Edit (In Bearbeitung befindlichen) Datensätzen



Clear Flags Options (Markierungen Löschen-Optionen)-Bildschirm

Dieser Bildschirm dient der Entfernung bestehender Sperren auf Datensätze unter Add (Hinzufügen) oder Edit (Bearbeiten) bei einem unsachgemäßen Herunterfahren des Systems während die Benutzer eingeloggt waren. Die Liste auf der linken Seite zeigt Arbeitsstationen an, die als aktuell eingeloggt aufgezeichnet sind.



Die Sperren für alle Arbeitsstationen, die aktuell nicht eingeloggt sind, werden gelöscht.

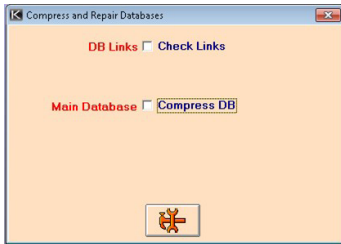
7. ADDITIONAL ADMINISTRATION SETTINGS (ZUSÄTZLICHE ADMINISTRATIVE EINSTELLUNGEN)

Additional Administration Settings (Zusätzliche administrative Einstellungen) für DICOM



Wenden Sie sich bitte an Keeler, um weitere Informationen zu DICOM-Lizenzen und Einstellungen zu erhalten.

7.1 COMPRESS AND REPAIR (KOMPRIMIERUNG UND REPARATUR)



Alle anderen Benutzer müssen ausgeloggt werden, bevor diese Funktion angewendet werden kann.



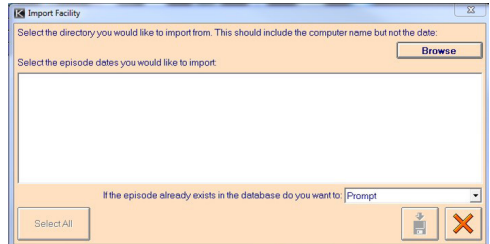
Start Database Compression and Repair (Kompression und Reparatur der Datenbank starten). Diese Funktion kann etwas Zeit in Anspruch nehmen - haben Sie daher Geduld und warten Sie bis der Vorgang abgeschlossen wurde.

7.2 IMPORT

Hinweis: Es wird empfohlen, ein Schreib-Lese-Gerät für den Import/Export (MO, JAZ, ZIP) und keine CD zu verwenden. Falls ein CD-Medium verwendet wird, muss es für den Schreib-Lese-Zugriff in einem CD-RW-Laufwerk erneut geöffnet werden.

Informationen und Bilder müssen eventuell von einem Satellitensystem oder einer anderen Datenbank importiert werden, wobei dieser Bildschirm der Ausführung dieser Funktion dient. Das Verzeichnis, aus dem Sie Daten importieren möchten, muss in das Feld eingegeben werden, bevor sie fortfahren.

Der Beste Weg, dies zu tun, ist per Klicken auf die Browse (Durchsuchen)-Taste und durch Verwendung des Standard-Windows-Suchbildschirms. Sie brauchen nicht die Datenbank an sich zu finden, nur den Pfad, der dahin führt. Ist dies ausgewählt und erscheint im Feld, klicken Sie auf die Import-Taste. Der Import wird ausgeführt und die Informationen werden in einer Log-Datei gespeichert, die nach dem Abschluss des Imports angesehen werden kann.



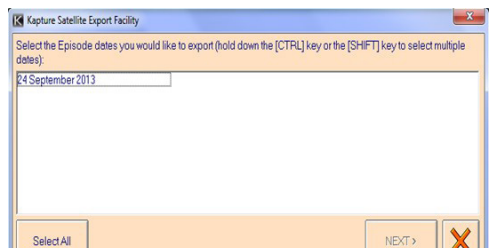
Import Facility (Import-Funktion)-Bildschirm

7.3 EXPORT

Hinweis: Es wird empfohlen, ein Schreib-Lese-Gerät für den Import/Export (MO, JAZ, ZIP) und keine CD zu verwenden. Falls ein CD-Medium verwendet wird, muss es für den Schreib-Lese-Zugriff in einem CD-RW-Laufwerk erneut geöffnet werden.

7.4 CENTRAL SYSTEM (ZENTRALES SYSTEM)

Es müssen eventuell Daten an ein Satellitensystem exportiert werden, wobei dieser Bildschirm der Ausführung dieser Funktion dient. Als erstes müssen Sie eine Datenbank auswählen, an die Sie die Daten exportieren möchten. Der Beste Weg, dies zu tun, ist per Klicken auf die Browse (Durchsuchen)-Taste und durch Verwendung des Standard-Windows-Suchbildschirms. Dann müssen Sie auswählen, welche Menge an Daten exportiert werden sollen, d. h. ob alle Patienten-/Episoden-Datensätze oder nur die ausgewählten exportiert werden sollen. Wenn Sie den Export ausgewählter Dateien gewählt haben, müssen Sie das Datum-Dropdown verwenden, um individuell jegliche Daten auszuwählen, für die Sie Datensätze exportieren möchten. Das "Export ALL Episodes" (Alle Episoden exportieren) -Kästchen ermöglicht die Bestimmung, wie viele Episoden pro Patient exportiert werden sollen. Wenn das Kästchen markiert ist, werden alle Episoden für einen Patienten, für den es Episoden für die ausgewählten Daten gibt, exportiert. Ist das Kästchen nicht markiert, werden nur Episoden, die den ausgewählten Daten entsprechen, exportiert. Wenn Sie alle erforderlichen Daten ausgewählt haben, klicken Sie auf die Export-Taste, wobei die zwei Felder darüber die Anzahl der exportierten Patienten und Episoden anzeigen werden.

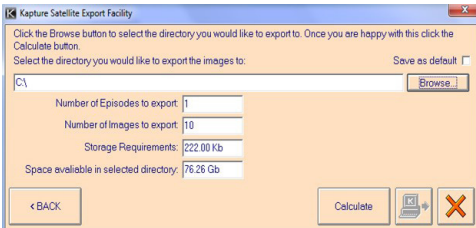


Export All (Alle exportieren)-Bildschirm

7.5 SATELLITE SYSTEM (SATELLITENSYSTEM)

Das Satellitensystem kann Daten an MO-Laufwerke, an Direct CD zum Brennen von CDs oder an Netzwerkpfade exportieren. Die Daten, die Sie exportieren können, werden in der oberen Liste angezeigt, wobei Sie jedes einzelne Element, das Sie exportieren möchten, auswählen müssen. Verwenden Sie die Browse (Durchsuchen)-Taste, um das richtige Verzeichnis, an das der Export stattfinden soll, zu finden. Wenn das Verzeichnis konstant bleiben soll, markieren Sie das "Save As Default?" (Als Default speichern?) -Kästchen und der Verzeichnispfad wird gespeichert. Die Felder darunter zeigen an, wie viele Datensätze exportiert werden und wieviel Platz dies in Anspruch nehmen wird. Wenn Sie bereit sind, klicken Sie auf die Export-Taste.





Export to MO Drive (Export an MO-Laufwerk)-Bildschirm

8. TUTORIAL

8.1 WIE SIE EINEN NEUEN PATIENTEN HINZUFÜGEN

Gehen Sie auf die Patient Demographics (Demographische Patientendaten)-Maske, indem Sie auf das Patient-Symbol auf dem Hauptbildschirm klicken. Falls Sie bisher keine Patienten eingetragen haben, sind alle Felder leer. Um einen Patienten hinzuzufügen, klicken Sie auf die Add (Hinzufügen)-Taste. Dies lässt das Feld Gelb erscheinen und Sie können die gewünschten Daten eingeben. Falls die automatische Patienten-ID-Option vom **Admin** ausgewählt wurde, wird im Patienten-ID-Feld eine ID-Nummer erscheinen, die bei Bedarf geändert werden kann. Falls die NHS ID-Funktion aktiviert ist und die eingegebene ID nicht die NHS-Kriterien erfüllt, wird eine Warnung angezeigt, sobald Save (Speichern) gewählt wird. Die Patient Name (Patientenname)-Felder geben an, ob Sie den Vornamen, Zwischennamen oder Nachnamen betreffen. Durch Anklicken der Felder verschwindet diese Information und Sie haben die Möglichkeit, die Namen einzugeben. Um die Informationen zu speichern, klicken Sie auf die Add (Hinzufügen)-Taste, was die Felder erneut Gelb erscheinen lässt. Die eingegebenen Informationen werden jedoch weiterhin angezeigt. Wenn Sie entscheiden, die Informationen nicht zu behalten, klicken Sie statt auf die Save (Speichern)-Taste auf die Cancel (Abbrechen)-Taste. Dies lässt die Felder erneut weiß erscheinen, wobei die Daten diesmal nicht mehr angezeigt werden.

8.2 WIE SIE EINE NEUE EPISODE HINZUFÜGEN

Um eine neue Episode hinzuzufügen, muss bereits eine Patientenakte vorliegen, zu der Sie die Episode hinzufügen können. Gehen Sie auf den jeweiligen Patienten auf dem Patient Demographics (Demographische Patientendaten)-Bildschirm und klicken Sie auf die Episode-Taste, was den Episode-Bildschirm erscheinen lässt. Klicken Sie auf Add (Hinzufügen), was die meisten Felder auf dem Bildschirm Gelb erscheinen lässt. Die drei oberen Felder bleiben weiß, da die Informationen in diesen Feldern nicht geändert werden können. Die Patienten-ID und der Name wurden auf dem Patient Demographics (Demographische Patientendaten)-Bildschirm eingetragen und können nicht geändert werden, da der Episode-Datensatz einen bestimmten Patienten betrifft, auf den diese Informationen zutreffen. Die Episoden-Nummer steigt automatisch an, jedes Mal, wenn Sie eine Episode hinzufügen. Sie können nun jegliche weitere Informationen hinzufügen. Wenn Sie die Episode speichern möchten, klicken Sie auf die Save (Speichern)-Taste, was die gelben Felder erneut weiß erscheinen lässt. Wenn Sie entscheiden, dass Sie doch keine neue Episode hinzufügen möchten, klicken Sie auf Cancel (Abbrechen), was die Felder erneut weiß erscheinen lässt, wobei die eingegebenen Informationen diesmal nicht mehr angezeigt werden.

8.3 WIE SIE BILDER FÜR EINEN NEUEN PATIENTEN ERFASSEN

Nachdem Sie einen neuen Patienten und eine neue Episode hinzugefügt haben, klicken Sie auf die Images (Bilder)-Taste auf dem Episode-Bildschirm. Dies lässt den Image Capture (Bilderfassung)-Bildschirm erscheinen. Falls für die Arbeitsstation, an der Sie arbeiten, Kameras eingerichtet wurden, erscheinen diese oben rechts unter den Patienteninformationen. Falls keine Kameras vorhanden sind, müssen diese vom **Admin** eingerichtet werden, bevor Sie Bilder erfassen können. Klicken Sie auf die Connect (Verbindung)-Taste und überprüfen Sie, dass der richtige Erfassungstyp und die richtige Kamera ausgewählt sind. Die meisten Einstellungen müssen vom **Admin** eingestellt werden. Sie können jedoch den Kontrast und die Helligkeit einstellen, was die Erscheinung des Bildes beeinflussen wird. Die Bilder können außerdem als links oder rechts markiert werden, indem Sie auf eine der Pfeiltasten drücken. Die Taste bleibt aktiv, bis Sie erneut darauf klicken oder bis Sie den Image Capture (Bilderfassung)-Bildschirm schließen. Dies bedeutet, dass beim Trennen und Wiederherstellen der Verbindung mit der Kamera, die erfassten Bilder weiterhin als links oder rechts markiert erscheinen. Zur Erfassung von Bildern, die nicht als links oder

rechts markiert sind, stellen Sie sicher, dass die Tasten inaktiv sind. Erfassen Sie Bilder mit der Methode, die für die verwendete Kamera am besten geeignet ist. Dies wird entweder direkt aus der Kamera oder aus dem System (durch Klicken auf die Capture (Erfassen)-Taste auf dem Bild) erfolgen. Wenn Sie entscheiden, dass einige dieser Bilder überflüssig sind, können Sie diese bei der Erfassung durch Verschieben in den Papierkorb entfernen, ähnlich wie bei der Nutzung des Hauptpapierkorbs im Hauptbearbeitungsfeld. Wenn Sie alle erforderlichen Bilder aufgenommen haben, klicken Sie auf die Disconnect (Verbindung trennen)-Taste. Sie können nun die Bilder nach Bedarf kennzeichnen und bearbeiten. Klicken Sie im Anschluss auf die Save (Speichern)-Taste, um die Bilder zu speichern oder auf Close (Schließen), um den Bildschirm ohne Speichern zu schließen.

8.4 WIE SIE BILDER FÜR EINEN BESTEHENDEN PATIENTEN ERFASSEN

Finden Sie den jeweiligen Patienten auf dem Patient Demographics (Demographische Patientendaten)-Bildschirm und klicken Sie auf die Episode-Taste. Sie können nun die Episoden für diese Person ansehen. Scrollen Sie durch die Episoden, bis Sie die richtige finden, und klicken Sie auf die Images (Bilder)-Taste. Sie können nun, genauso wie bei einem neuen Patienten, Bilder erfassen.

8.5 WIE SIE MEHRERE BILDER AUF EINMAL AUSDRUCKEN KÖNNEN

Über den Image Capture (Bilderfassung)-Bildschirm können bis zu vier Bilder ausgedruckt werden. Wenn Sie mehr Bilder ausdrucken möchten, gehen Sie am besten auf den Compare Thumbnails (Miniaturbilder vergleichen)-Bildschirm. Wählen Sie die Episoden aus, für die Sie Miniaturbilder ansehen möchten, und klicken Sie auf die View Thumbnails (Miniaturbilder ansehen)-Taste. Wählen Sie nun die Miniaturbilder aus, die Sie ausdrucken möchten, und klicken Sie auf die Print Selected Thumbnails (Ausgewählte Miniaturbilder ausdrucken)-Taste. Sie können eine beliebige Anzahl an Bildern ausdrucken, es sei denn, Sie legen die verwendete Anzahl an Zeilen und Spalten fest, sodass nur ein Bild pro Seite ausgedruckt wird. Wählen Sie die Informationen, die Sie mit den Bildern ausdrucken möchten, aus und klicken Sie auf Print (Drucken).

8.6 WIE SIE EINEN NEUEN BENUTZER HINZUFÜGEN

Nur als **Admin** eingeloggte Benutzer haben Zugriff auf den System Setup (Systemkonfiguration)-Bildschirm. Demnach müssen Sie sicherstellen, dass Sie als solcher eingeloggt sind. Klicken Sie auf die große User (Benutzer)-Taste, falls sie nicht bereits aktiviert ist, sodass Sie Zugang auf den User (Benutzer)-Abschnitt dieses Bildschirms erhalten. Klicken Sie auf die Add User (Benutzer hinzufügen)-Taste und geben Sie den Benutzernamen in das Feld ein. Es können nur Standardbuchstaben verwendet werden und jeder Benutzername muss zwischen vier und zwanzig Schriftzeichen lang sein. Klicken Sie nach der Eingabe des Namens auf OK, um den Benutzernamen zu speichern oder auf Cancel (Abbrechen), wenn Sie den neuen Benutzer doch nicht hinzufügen möchten. Der von Ihnen eingegebene Benutzername erscheint nun in der Benutzerliste und Sie können ihn markieren, um die Zugriffsrechte für diesen Benutzer zu ändern. Das Benutzerpasswort erscheint leer und muss vom Benutzer eingestellt werden.

8.7 WIE SIE EINE NEUE ARBEITSSTATION HINZUFÜGEN

Genau wie beim Hinzufügen eines neuen Benutzers, müssen Sie als **Admin** eingeloggt sein, um Zugriff auf den System Setup (Systemkonfiguration)-Bildschirm zu haben. Klicken Sie auf die große Workstation (Arbeitsstation)-Taste, um Zugang zum Arbeitsstation-Abschnitt des Bildschirms zu erhalten. Klicken Sie auf die Add Workstation (Arbeitsstation hinzufügen)-Taste. Daraufhin kann, genau wie beim Benutzernamen weiter oben, der Name der Arbeitsstation eingegeben und gespeichert werden. Sobald der Name der Arbeitsstation in der Liste erscheint, können Sie ihn markieren und die Kameras auswählen, die dieser Arbeitsstation zugeordnet werden sollen. Diese Kameras müssen zuerst über den Camera-Abschnitt dieses Bildschirms hinzugefügt werden. Alle in das System eingegebenen Arbeitsstation-Namen müssen dem Namen entsprechen, der dem jeweiligen Computer bei der Installation von Windows zugewiesen wurde.

8.8 WIE SIE EINE NEUE KAMERA HINZUFÜGEN

Sie müssen als **Admin** eingeloggt sein, um auf den System Setup (Systemkonfiguration)-Bildschirm zuzugreifen und Kameras hinzuzufügen. Klicken Sie auf die große Camera-Taste und klicken Sie dann auf Add Camera (Kamera hinzufügen), um den Kameranamen wie oben beschrieben einzugeben und zu speichern. Der Kamera werden Standardwerte für die verschiedenen Einstellungen auf der rechten Seite des Bildschirms zugewiesen. Diese können geändert werden, indem Sie auf die gewünschte Kamera in der Liste und dann auf die Edit Camera Details (Kamerainformationen bearbeiten)-Taste klicken. Nachdem die Informationen geändert wurden, klicken Sie entweder auf Save (Speichern) oder Cancel (Abbrechen).

8.9 WIE SIE DIE AUTONUMBER (AUTONUMMERIERUNG)-FUNKTION EINSTELLEN

Die Autonumber (Autonummerierung)-Funktion wird verwendet, wenn Sie einen neuen Patienten hinzufügen, um eine automatische Erhöhung der Patienten-ID-Nummer zu erhalten. Dies wird vom **Admin** auf dem System Setup (Systemkonfiguration)-Bildschirm eingestellt. Die Autonummerierung-Details werden in den fünften Tab (Settings (Einstellungen)) eingegeben. Geben Sie ein Präfix in das Patient ID Prefix-Feld und eine Startnummer in das Patient ID Start No-Feld ein (nur numerische Zeichen) und markieren Sie das Use Autonumber (Autonummerierung verwenden)-Kästchen.

9. GLOSSAR

Admin

Als **Admin** eingeloggt sein bedeutet, dass beim Einloggen **Admin** als Benutzername und das richtige Passwort eingegeben wurde. Wenn jemand als **Admin** eingeloggt ist, hat er Zugang zu zugangsbeschränkten Systembereichen, kann aber keine allgemeinen Dateneingaben ausführen.

Administrative Funktionen

Der Zugang zu den administrativen Funktionen ist nur möglich, wenn Sie sich mit 'Admin' als Benutzernamen und mit dem richtigen Passwort einloggen. Diese Funktionen regeln den allgemeinen Betrieb des Systems und sämtliche Aspekte des Programms, die nicht für alle Benutzer zugänglich sein sollten.

Browse (Durchsuchen)-Taste

Diese Taste wird verwendet, um Dateien und Verzeichnisse auszuwählen, und funktioniert ähnlich wie die Standard-Browse-Bildschirme in Windows. Sie können über das Dropdown oben das Verzeichnis auswählen, das Sie sich ansehen möchten. Durch Doppelklick auf einen Ordner in der Liste darunter wird sein Inhalt angezeigt. Nachdem die gewünschte Datei gefunden wurde, können Sie diese entweder markieren und auf OK klicken oder doppelklicken.

Browse List (Suchliste)

Die Spalten in der Suchliste können alphabetisch oder numerisch (was am besten geeignet ist) sortiert werden, durch Klicken auf die Spaltenüberschrift. Mit dem ersten Klick erfolgt die Sortierung in aufsteigender Folge und mit dem zweiten in absteigender Folge. Per Doppelklick auf eine Zeile schließt die Suchliste und es erscheint der Patient Demographics (Demographische Patientendaten)-Bildschirm mit den relevanten Informationen.

Check Boxes (Kontrollkästchen)

Kontrollkästchen können durch Anklicken selektiert und deselektiert werden. Wenn ein Kontrollkästchen nicht markiert ist, wird beim ersten Anklicken die jeweilige Option selektiert und beim erneuten Anklicken deselektiert. Wenn eine Option selektiert wird, erscheint ein Häkchen im Kästchen, und wenn sie deselektiert wird verschwindet das Häkchen. Diese Kästchen können in beliebiger Anzahl gleichzeitig markiert werden.



Chrominanz

Bezeichnet die Farbqualität des Bildes. Eine niedrige Einstellung ergibt eine höhere Farbqualität aber eine niedrigere Kompression und umgekehrt.

Datenbank

Eine Datenbank ist eine strukturierte Datendatei, in der alle demographischen Daten, Informationen und Bilder gespeichert werden. Sie wird über das Kapture-System verwaltet und kann nur über das Kapture-System angesehen werden.

Datum-Dropdown

Wird durch Klicken auf den Abwärtspfeil auf der linken Seite des Felds aktiviert und ergibt folgende Ansicht:

Es gibt unterschiedliche Optionen, um durch die Monate und Jahre zu scrollen. Durch Klicken auf die Pfeile an den Seiten des Rollbalkens wird durch die Monate gescrollt, während durch Klicken auf den Rollbalken nacheinander durch die einzelnen Jahre gescrollt wird. Durch Ziehen des Tabs wird schneller durch die Jahre gescrollt. Wenn der gewünschte Monat und das Jahr lokalisiert wurden, klicken Sie auf das gewünschte Datum – das Dropdown verschwindet und im Feld erscheint das richtige Datum. Um das Dropdown zu schließen, ohne ein Datum auszuwählen, klicken Sie ein zweites Mal auf den Abwärtspfeil.

03/09/2013						
September						2013
Sun	Mon	Tue	Wed	Thu	Fri	Sat
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

DICOM – Digital Imaging for Communications in Medicine (Digitale Bildgebung und -kommunikation in der Medizin).

Der DICOM-Standard erleichtert die Interoperabilität medizinischer Bildgebungsgeräte

Doppelklick

Um einen Doppelklick auszuführen, drücken Sie die linke Maustaste kurz zweimal hintereinander.

Drag-and-Drop

Um die Drag-and-Drop-Funktion auf ein Element anzuwenden, klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Element und halten Sie die Taste gedrückt, während Sie das Element an den gewünschten Ort ziehen. Wenn sich der Mauszeiger über dem gewünschten Ort befindet, lassen Sie die Maustaste los.

Dropdown

Wird durch Anklicken des Pfeils an der Seite des Felds aktiviert. Daraufhin wird eine Liste angezeigt, in der, falls sie lang ist, durch die verschiedenen Optionen gescrollt werden kann. Durch Klicken auf einer der Optionen erscheint das ausgewählte Element im Feld und das Dropdown verschwindet. Wenn Sie erneut auf den Pfeil klicken, verschwindet das Dropdown, ohne dass eine Option in das Feld eingegeben wird.

Episode-Dropdown

Genau wie bei den Standard-Dropdowns erscheint durch Anklicken des Dropdowns eine Liste von Episoden für den jeweiligen Patienten. Durch Anklicken einer Episode schließt der Patient Demographics (Demographische Patientendaten)-Bildschirm und es erscheint der Episode-Bildschirm für die jeweilige Episode. Wie bei jedem Dropdown können Sie auf den Pfeil klicken, um das Dropdown zu schließen, ohne eine Episode auszuwählen.

Gamma

Bezeichnet die Intensität des Bildes.

INI-Datei

Dient der Speicherung sehr kleiner Datenmengen, die ausschließlich den Programmbetrieb beeinflussen und keine Patienteninformationen enthalten.

Linksklick

Klick auf die linke Maustaste. Auch als Klick bezeichnet, da er öfter verwendet wird als der Rechtsklick.

Luminanz

Bezieht sich auf die Lichtintensität eines Bildes, die auf die Strahlungs- und Reflexionseigenschaften eines Bildes basiert. Wie bei der **Chrominanz**, ergeben höhere Einstellungen Bilder mit geringerer Qualität aber besserer Kompression.

Pixelig

Pixelierung tritt auf, wenn die Farbquadrate, die ein Bild ausmachen, sichtbar werden. Das Zoomen, die Größenanpassung und Kompression können pixelige Ergebnisse liefern.

PDT – Photo Dynamic Therapy (Fotodynamische Therapie)

Eine Messmethode bei der Behandlung von Makuladegeneration.

Radio Buttons (Optionsfelder)

Werden in Gruppen eingeteilt, in denen jeweils nur eine Option ausgewählt werden kann. Wenn Sie eine Option ausgewählt haben und auf eine andere klicken, wird die neue Option ausgewählt und die vorherige Option wird deselektiert. Eine Option wird durch einen schwarzen Punkt im Kreis als ausgewählt gekennzeichnet.



Rechtsklick

Klick auf die rechte Maustaste. Falls verfügbar, kann ein Menü angezeigt werden.

Schiebebalcken

Klicken Sie auf den Tab des Schiebebalkens und ziehen Sie ihn nach links oder rechts, um die Werte zu verstellen.

Imaging Options (Bildgebungsoptionen) unter System Setup (Systemkonfiguration)

Die Zahlen im Feld an der Seite zeigen den Wert in numerischer Form zwischen 1 und 255 an. Alternativ können Sie den gewünschten Wert direkt in das Feld eingeben und der Schiebebalken bewegt sich automatisch an die jeweilige Position.

Image Capture (Bilderfassung)-Bildschirm

Die Zahlen an der Seite der Leiste zeigen die Werte des Schiebebalkens zwischen -100 und +100 an.

Thumbnails (Miniaturlbilder)

Miniaturlbilder sind verkleinerte Versionen eines größeren Bildes. Die Bildqualität eines Miniaturlbildes ist möglicherweise nicht sehr gut, da es lediglich anzeigen soll, dass ein größeres Bild angesehen werden kann.

Episoden-Miniaturbilder

Falls es Bilder für eine Episode eines Patienten gibt, werden die Miniaturlbildversionen auf der linken Bildschirmseite angezeigt. Durch Doppelklick auf das Miniaturlbild kann eine größere Version angesehen werden. Um ein Bild in die Miniaturbildversion zurückzusetzen, klicken Sie auf das große Bild. Diese Miniaturlbilder repräsentieren außerdem die Bilder, die für diese Episode auf dem Image Capture (Bilderfassung)-Bildschirm angezeigt werden. Wenn viele Miniaturlbilder vorhanden sind und nicht auf einmal angezeigt werden können, können Sie die Pfeiltasten verwenden, um durch die Bilder zu scrollen.

Image Capture Thumbnails (Bilderfassung-Miniaturbilder)

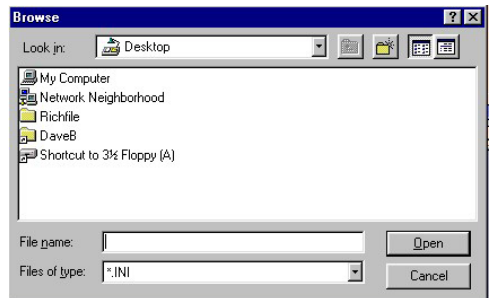
Wenn Sie von einer Episode mit Bildern aus auf den Image Capture (Bilderfassung)-Bildschirm gehen, werden die entsprechenden Miniaturlbilder in der Miniaturbildleiste unten auf dem Bildschirm angezeigt. Diese Miniaturlbilder können in den Hauptbereich des Bildschirms gezogen werden, um näher betrachtet zu werden. Wenn Sie auf den Image Capture (Bilderfassung)-Bildschirm zugreifen, ohne dass aktuell Bilder vorliegen, werden keine Miniaturlbilder angezeigt. Wenn Sie Bilder erfassen, erscheinen die entsprechenden Miniaturlbilder in der Miniaturbildleiste sowie im Hauptabschnitt. Falls noch mehr Bilder unten auf dem Bildschirm angezeigt werden können, können Sie unter Verwendung der Tasten an der Seite durch die Bilder scrollen.

Tooltip-Text (Kurzinfor)

Kurzinfos erscheinen wenn der Mauszeiger sich einige Sekunden lang über einer Taste oder ein Bedienelement mit Tooltip-Text befindet. Es erscheint ein blassgelber Kasten mit Informationen zur Taste und ihrer Funktion. Diese Mitteilungen sind zwar kurz aber dennoch hilfreich wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie fortfahren sollen oder welche Taste die gewünschte Funktion ausführt.

Windows Browse Screen (Windows-Suchbildschirm)

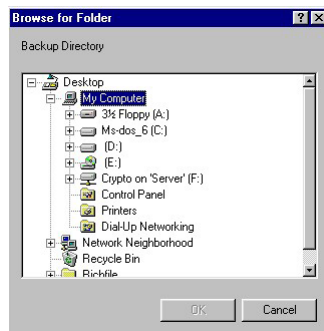
Dieses System wendet zwei Typen von Windows-Suchbildschirmen an:





Der erste Typ ist derjenige, den Sie wahrscheinlich von anderen Windows-Programmen kennen, aber etwas komplizierter in seiner Anwendung ist. Dieser Bildschirm zeigt gewöhnlich das Verzeichnis an, in dem Sie gerade arbeiten. Die Dateien werden in hierarchischer Struktur in Ordnern gespeichert, was bedeutet, dass Ordner innerhalb von anderen Ordnern existieren können, ähnlich wie bei russischen Puppen. Um die Datei, die Sie auswählen möchten, zu finden, müssen Sie eventuell durch verschiedene übergeordnete Ordner gehen, bis Sie ein Laufwerk erreichen, dann einen Ordner auswählen und durch die untergeordneten Ebenen gehen, bis Sie die gesuchte Datei finden. Um auf eine höhere Ebene zu gehen, klicken Sie auf die Taste . Eine tiefere Ebene erreichen Sie per Doppelklick auf den Ordner, den Sie sich ansehen möchten oder per einfachem Klick auf den Ordner, den Sie öffnen möchten und anschließendem Klick auf die Open (Öffnen)-Taste. Daraufhin werden alle Ordner und einige der Dateien angezeigt, die sich im angeklickten Ordner befinden. Wenn Sie die gesuchte Datei gefunden haben, markieren Sie diese und klicken Sie auf die Open (Öffnen)-Taste. Der Pfad dieser Datei erscheint dann im Feld neben der Browse (Durchsuchen)-Taste, die Sie angeklickt haben.

Wie oben erwähnt, kann es sein, dass Sie beim Ansehen eines Ordners nicht alle enthaltenen Dateien sehen können. Dies liegt daran, dass ein Filter verwendet wird, um nur bestimmte Dateitypen anzuzeigen. Sie können diesen Typ ändern, indem Sie auf das Dropdown 'Files of type:' (Dateien von Typ:) klicken. Es können die erlaubten Dateitypen ausgewählt werden und sämtliche Dateien dieses Typs werden im Ordner, den Sie sich ansehen, angezeigt.

Die Taste ermöglicht das Hinzufügen eines neuen Ordners über den Windows-Suchbildschirm. Wenn Sie auf die Taste drücken, erscheint ein Ordner mit der Bezeichnung 'New Folder' (Neuer Ordner). Er sollte Markiert sein, damit Sie in die blaue Markierung, den Namen eingeben können. Tippen Sie den Namen ein, den Sie dem Ordner geben möchten, und drücken Sie die Enter (Eingabe)-Taste.



Wenn die Taste  angeklickt wird, erscheinen die Ordner und Dateien innerhalb des Ordners, den Sie sich ansehen, in einem Listenformat, das die größte Anzahl an Dateien und Ordnern auf einmal auf dem Bildschirm anzeigt. Durch Anklicken der Taste  können Sie sich Informationen zu jeder Datei und jedem Ordner ansehen, einschließlich der letzten Bearbeitung, des Datums und der Größe. Dies bedeutet, dass eine geringere Anzahl an Dateien und Ordnern auf einmal auf dem Bildschirm angezeigt werden kann, wobei ein Hoch- und Runterscrollen durch die Dateien mit dem Rollbalken möglich ist.

Der zweite Windows-Suchbildschirm wird häufig verwendet, wenn der Pfad zu einem Ordner und nicht die Datei an sich gesucht wird. Dieser Bildschirm kann ähnlich wie der linke Abschnitt des Windows Explorers verwendet werden. Um die Ordner auf einem Laufwerk anzusehen, klicken Sie auf das Plus-Zeichen und klicken Sie dann doppelt auf den Laufwerknamen. Wenn Sie der gesuchten Ordner gefunden haben, klicken Sie auf OK.

Anhang 1 – External Image Stage

Weiter unten wird die Struktur der Bildspeicherung des Kapture-Programms dargestellt.

Die Struktur des Hauptverzeichnisses sollte folgende sein:

```
<ROOT>
  <Patient ID>
    <Episode>
      <Image file>
      <Image file>
      .
      .
      .
    <Episode>
      .
      .
      .
  <Patient ID>
    <Episode>
    <Episode>
```

Wobei:

<ROOT> ist das Hauptverzeichnis im Standarddatenverzeichnis

<Patient ID> ist die Patienten-ID-Nummer, die im Kapture-Programm festgelegt wird

<Episode> ist die Episoden-NUMMER (und das Datum?) der relevanten Episode und das Datum der Episode


<Image file> ist das einzelne Bild.


Anhang 2 – Grading

Hinweis: Das Grading sollte nicht an bearbeiteten Bildern erfolgen, da dies zu einer falschen Annahme führen könnte.


Konfiguration

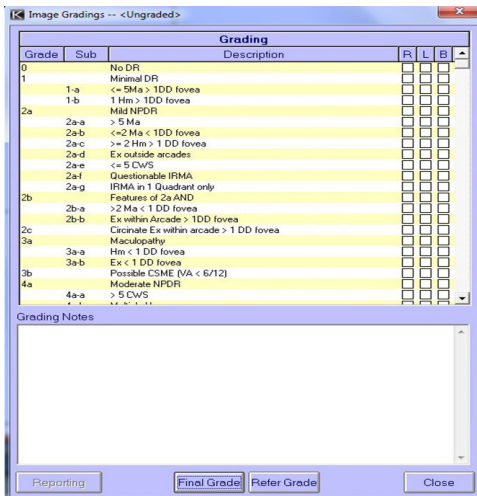
Die Grading-Masken können vom Benutzer angepasst werden. Dies erfolgt über den Administrator. Loggen Sie sich als Admin ein.

Klicken Sie auf die Taste . Dies ermöglicht die Anpassung des kontrollierten Vokabulars für das Grading.

Klicken Sie  auf die Taste, was, je nach Bedarf, die Anpassung der Grading-Maske über Hinzufügen oder Entfernen von Graden ermöglicht.

Grading

Das Grading erfolgt vom Erfassungsbildschirm aus durch Klicken  auf die Taste, was die Bild-Grade anzeigt. Das Grading erfolgt für eine Episode und nicht für individuelle Bilder.



Grade	Sub	Description	R	L	B
0		No DR			
		Minimal DR			
1	1-a	<= 5Ma > 1DD fovea			
	1-b	1 Hm > 1DD fovea			
2a		Mild NPDR			
	2a-a	> 5 Ma			
	2a-b	<= 2Ma < 1DD fovea			
	2a-c	>= 2 Hm > 1 DD fovea			
	2a-d	Ex outside arcades			
	2a-e	<= 5 CWS			
	2a-f	Questionable IRMA			
	2a-g	IRMA in 1 Quadrant only			
2b		Features of 2a AND			
	2b-a	> 2 Ma < 1 DD fovea			
	2b-b	Ex within Arcade > 1DD fovea			
2c		Circinate Ex within arcade > 1 DD fovea			
3a		Macularopathy			
	3a-a	Hm < 1 DD fovea			
	3a-b	Ex < 1 DD fovea			
3b		Possible CSME (VA < 6/12)			
4a		Moderate NPDR			
	4a-a	> 5 CWS			

Grading-Maske-Bildschirm

Die Grading-Maske wird ausgefüllt durch Anklücken des Feldes und Auswahl des Grades unter Verwendung von L (links), R (rechts) oder B (beide). Die Auswahl von L und R ergibt nicht automatisch B, dies muss über eine getrennte Aktion erfolgen.

Refer Grade (Grad empfehlen)

Durch Klicken auf Refer Grade (Grad empfehlen) erscheint ein Pop-up-Fenster, das anzeigt, was Sie gerade tun und ob Optionen ausgewählt wurden.

Falls Optionen ausgewählt wurden, werden Sie gefragt, ob Sie fortfahren möchten. Wenn Sie sich sicher sind und mit Yes (Ja) antworten, erhalten Sie daraufhin eine Mitteilung, dass das Grading abgeschlossen ist, und werden gefragt, ob ein Refer Grade erforderlich ist.

Durch Klicken auf die Yes (Ja)-Taste erscheint der Grading-Bericht.

Alle Informationen auf diesem Bericht stammen aus der Episode und daher gibt es keine Felder, die bearbeitet werden können. An diesem Punkt kann der Bericht durch Klicken auf Create Report (Bericht erstellen) erstellt werden, was Ihnen ermöglicht, eine Vorschau zu erhalten oder den Pfad für das Ergebnis auszuwählen.

Nachdem das Grading abgeschlossen wurde, wird dies in der Kopfzeile im blauen Streifen im oberen Bereich der Erfassungsmaske angezeigt, indem die Episode als Referred Grading (Empfohlenes Grading) erscheint.



Produce Grading Report With The Following Details:

Patient Name: Mr SMITH JHONSON
 Address: .
 Patient ID: JA01000
 Episode No: 1
 Episode Date: 9/24/2013

Grading Details:

Right Left

2a-e - <= 5 CWS
 2a-g - IRMA in 1 Quadrant only
 2b-b - Ex within Arcade > 1DD fovea

Date and Time:	Username:	Note:
9/24/2013 12:00:47 PM	KAPTURE	test left
9/24/2013 1:33:41 PM	KAPTURE	test general
9/24/2013 1:33:51 PM	KAPTURE	test both
9/24/2013 1:34:03 PM	KAPTURE	test specific

Design Report Create Report Close

Refer Grade (Grad empfehlen)-Bildschirm

Final Grade (Endgültiger Grad)

Durch Klicken auf Final Grade (Endgültiger Grad) werden alle oben erwähnten Schritte ausgeführt. Es unterscheidet sich nur der Text oben in der Erfassungsmaske, der nun Final Grade (Endgültiger Grad) anzeigt.

10. LIZENZIERUNG DES KAPTURE-PROGRAMMS

10.1 EINLEITUNG:

Diese Kapture-Version ist kompatibel mit Windows Vista, 7, 8, und 10 (32 bit & 64 bit).

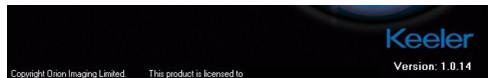
Sie haben Folgendes von Keeler erhalten:

- Lizenznummer
- Eine Seriennummer, diese Nummer ist mit einer Lizenznummer verlinkt
- Die zwei obigen Nummern sind außerdem mit dem Lizenztyp verlinkt (Lite/Digital/FA usw.)

Die Lizenzierung kann auf zwei Wegen aktiviert werden: über das Internet und per E-Mail.

Die Internet-Lizenzierung erfolgt automatisch und kann somit rund um die Uhr aktiviert werden

Folgende Informationen werden auf dem Log-In-Bildschirm angezeigt:



- Die Person, für die das Kapture-System lizenziert ist
- Die Lizenznummer (mit der Versionsnummer, die für die Wartung wichtig ist)
- Anzahl der verbleibenden Tage für den Support/Information, falls der Support abgelaufen ist

Updates (Kapture-Versionen und Lizenzformular) können einfach ausgeführt werden. Wenn das Update/Upgrade der (Support-) Lizenz bei Keeler bestellt und bearbeitet wurde und/oder die Support-Lizenz noch gültig ist, brauchen Sie nur

auf die Aktive License (Lizenz aktivieren)-Taste zu drücken (falls an das Internet angeschlossen). Gesendete Daten werden mit unserer Datenbank abgeglichen und, falls sie genehmigt werden, wird die Lizenz automatisch aktiviert.

Aktivierung der Lizenz über das Internet:

Hinweis: Bevor Sie diese Lizenz aktivieren, führen Sie die Software im Demo-Modus aus. Dadurch wird eine Arbeitsstation erstellt und Sie können vor der Aktivierung überprüfen, ob das System ordnungsgemäß funktioniert.

Dies ist die einfachste und bevorzugte Methode!

Zur Aktivierung der Lizenz muss das System an das Internet angeschlossen sein. Das Kapture-Programm erkennt, ob ein Internetanschluss verfügbar ist, und schaltet automatisch auf den geeigneten Modus um.

Wenn die Lizenzierung gestartet wird, muss der Bildschirm weiter unten vom Kunden/Händler ausgefüllt werden.

Die Lizenznummer und Seriennummer sind diejenigen, die von Keeler ausgestellt wurden.

Kapture Lizenzanfrage-Formular-Bildschirm

Durch Drücken auf „Activate Via Web“ (Aktivierung über das Internet) wird die Lizenz automatisch über das Internet aktiviert. Sie erhalten eine Mitteilung, sobald die Lizenz erfolgreich aktiviert wurde.

Aktivierung der Lizenz per E-Mail:

Falls Sie keinen Internetzugang haben, können Sie die Lizenz auch per E-Mail aktivieren. Das Kapture-Programm erkennt, ob ein Internetanschluss verfügbar ist, und schaltet automatisch auf den geeigneten Modus um.

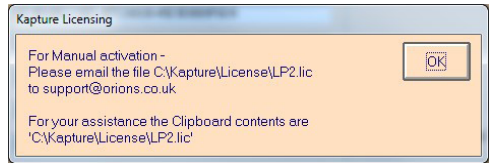
Wenn die Lizenzierung gestartet wird, muss der Bildschirm weiter unten vom Kunden/Händler ausgefüllt werden.

Kapture Lizenzanfrage-Formular-Bildschirm

Die Lizenznummer und Seriennummer sind diejenigen, die von Keeler ausgestellt wurden.

Stellen Sie sicher, dass Sie eine gültige E-Mail-Adresse eingeben, da diese Adresse zur Rücksendung der Aktivierungsdatei verwendet wird

Drücken Sie auf Activate via Email (Aktivierung per E-Mail), worauf folgende Mitteilung erscheint



Manual Activation (Manuelle Aktivierung)-Bildschirm

Senden Sie die Datei C:\Kapture\License\LP2.lic an: support@orions.co.uk als Anhang.

Tipp: Wenn Sie in Ihrem E-Mail-Programm Datei einfügen/anhängen auswählen und die Suche nach der Datei gestartet wird, brauchen Sie nur auf [Ctrl] + [V] (Einfügen) zu drücken, da der Dateiname und der Pfad in die Zwischenablage gelegt wurden.

Falls bei der Kapture-Installation die SCP-Option aktiviert wurde, muss die Datei SCP2.lic ebenfalls per E-Mail gesendet werden.

Sie erhalten eine LP.lic und eine aktualisierte LP2.lic Datei. Daraufhin müssen Sie diese Dateien in den Ordner C:\Kapture\License legen (vorhandene LP2.lic überschreiben) und die Lizenz der Kapture-Software wird aktiviert.

Falls bei der Kapture-Installation die SCP-Option aktiviert wurde, erhalten Sie außerdem eine aktualisierte SCP.lic und SCP2.lic Datei. Diese müssen ebenfalls in den Ordner C:\Kapture\License eingefügt werden.

Fragen:

Bei Fragen besuchen Sie bitte die Website von Keeler www.keeler.co.uk

Kapture alle Versionen – Zusätzliche Installationsanweisungen für EOS-30D / EOS-40D und EOS-50D (BX900/DGI/CR6/UD/UVI)

Inhalt

1. Einleitung:	32
2. Installation .NET 3.5 Framework:	32
3. Installation und Konfiguration der Kamera EOS-30D / 40D / 50D:	32
4. Installation Kapture	32
5. Admin-Einstellungen EOS-30D / 40D / 50D auf BX900	32
6. Admin-Einstellungen EOS-30D auf Dgi/CR6:	33

1. EINLEITUNG:

Kapture (alle Versionen)-Versionen verwenden eine neue Methode für den Anschluss an eine Canon EOS 30D / 40D / 50D Kamera. Die Vorteile dieser Methode sind folgende:

- Keine CF-Karte notwendig.
- Viel schnellerer Bildtransfer (direkt vom Puffer der Kamera). Beachten Sie, dass die Transfergeschwindigkeit von der Aufnahmequalität der ausgewählten Bilder abhängt.
- Da die EOS-Kamera weniger zeitbedürftig ist, besteht eine kleinere Wahrscheinlichkeit, dass ein Fehler bei der Funduskamera auftritt.
- Verwendet die CanCap-Anwendung, die im Hintergrund ausgeführt und automatisch gestartet und gestoppt wird.

Bitte befolgen Sie die Anweisungen weiter unten zur neuen Methode für den Anschluss von EOS-30D oder EOS-40D oder EO-50D.

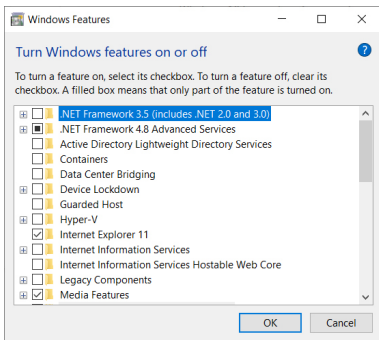
Beachten Sie, dass die neue Methode nur für Canon EOS-30D / 40D und 50D funktioniert! Für ältere Canon EOS-Kameras, verwenden Sie bitte die übliche Methode.

2. INSTALLATION .NET 3.5 FRAMEWORK:

Windows 10

Vor der Installation des Kapture-Programms, muss .NET 3.5 Framework auf Windows 10 installiert werden.

Geben Sie in das Windows-Suchfeld „Windows Features“ ein, worauf das „Windows features on or off“ (Windows-Funktionen ein oder aus)-Fenster angezeigt wird. Scrollen Sie nach oben und überprüfen Sie, ob das „NET Framework 3.5“-Kästchen markiert ist.



Windows wird Sie eventuell auffordern, das Programm neu zu starten, um .NET 3.5 endgültig zu installieren.

3. INSTALLATION UND KONFIGURATION DER 30D / 40D / 50D KAMERA:

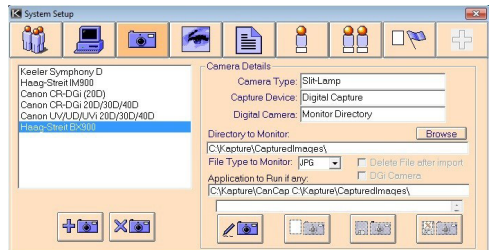
Wählen Sie per Rechtsklick in der Systemsteuerung unter Scanner und Kameras 30D / 40D / 50D und klicken Sie auf Properties (Eigenschaften). Verwenden Sie die Test Camera (Kamera testen)-Taste, um die Verbindung zu überprüfen. Wählen Sie dann den Events (Ereignisse)-Tab und aktivieren Sie das „take no action“ (keine Aktion unternehmen)-Optionsfeld. Führen Sie die „take no action“ (keine Aktion unternehmen)-Auswahl für jeden USB-Eingang aus.

Installieren Sie EOS-30D / 40D / 50D gemäß der Anleitung. Wichtige Einstellungen:

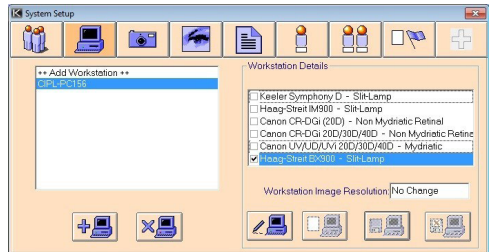
- Die Kamera befindet sich im Manual (Manuellen)-Modus.
- Wählen Sie im Menü Shoot Without Card to On (Aufnahme ohne Karte auf Ein).
- Die Kommunikation ist auf PC eingestellt (30D / 40D / 50D).
- Auto Power Off (Selbstabschaltung aus) steht auf OFF (AUS).

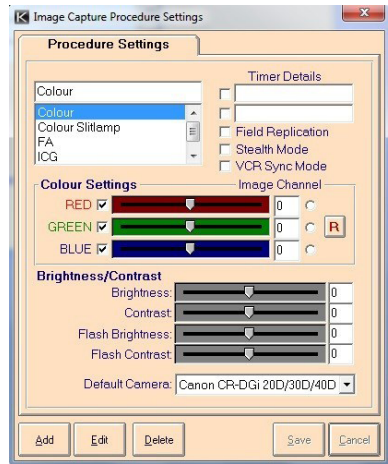
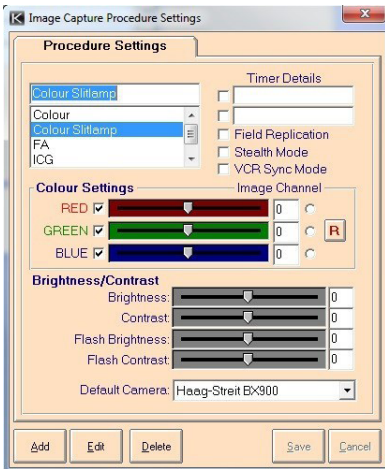
4. ADMIN-EINSTELLUNGEN EOS-30D / 40D / 50D AUF BX900

Weiter unten finden Sie Screenshots zur Konfiguration von EOS 30D / 40D / 50D für BX900 (Foto-Spaltlampe).



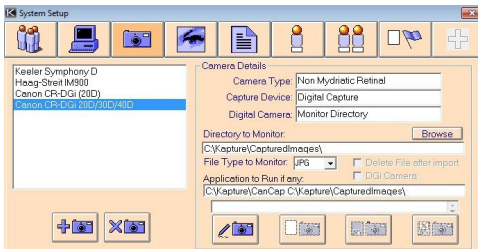
Camera Settings (Kameraeinstellungen)-Bildschirm



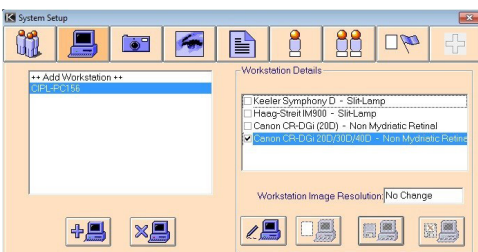


5. ADMIN-EINSTELLUNGEN EOS-30D AUF DGI/CR6:

Weiter unten finden Sie Screenshots zur Konfiguration von EOS-30D für DGi. Bitte beachten Sie, dass falls eine aktualisierte (ältere) Datenbank verwendet wird, die Auswahl von Topcon NW100 als Monitor Directory nicht verfügbar sein wird. Wenn Sie 30D an CR6 anschließen, markieren Sie nicht das DGi Camera-Kästchen.



Camera Settings (Kameraeinstellungen)-Bildschirm



Kontakt



Hersteller

Keeler Limited
Clewer Hill Road
Windsor
Berkshire
SL4 4AA GB



Gebührenfrei 0800 521251

Tel +44 (0) 1753 857177

Fax +44 (0) 1753 827145

USA Vertriebsbüro

Keeler USA
3222 Phoenixville Pike
Building #50
Malvern, PA 19355 USA
Gebührenfrei 1 800 523 5620
Tel 1 610 353 4350
Fax 1 610 353 7814

Niederlassung China

Halma China Group
名称: 沃迈 (上海) 机电有限公司
地址: 上海市闵行区金都路1165弄123
号23幢一号厂房三层B座
电话: 021-6151 9025

Niederlassung Indien

Keeler India
Halma India Pvt. Ltd.
Plot No. A0147, Road No. 24
Wagle Industrial Estate
Thane West – 400604, Maharashtra
INDIEN
Tel +91 22 4124 8001



Visiometrics, S. L., Vinyals, 131
08221 Terrassa, Spanien

EP59-70042 Ausgabe 8 Ausgabedatum 12/05/2021



Keeler
– A world without vision loss –